

Leipziger Tageblatt

und

A u z e i g e r.

N^o 349.

Montag den 15. December.

1851.

Bekanntmachung.

Die in den letzten Jahren in fortwährend gesteigerter Maasse leider bemerkbar gewesene Säumigkeit in der Entrichtung des Schulgeldes für die unsern Gymnasien und Bürgerschulen anvertrauten Zöglinge hat uns in besonderer Rücksicht darauf, daß die Stadtcasse ohnehin schon die erheblichsten Zuschüsse zu den Kosten der hiesigen öffentlichen Schulen zu leisten hat, die unabweißbare Verpflichtung auferlegt, folgende Anordnungen zu treffen:

- 1) das Schulgeld ist in vierteljährigen am 31. März, 30. Juni, 30. September und 31. December jeden Jahres verfallenden Terminen an die Schulgelde-Einnahme pünctlich abzuführen;
- 2) acht Tage nach Ablauf dieser Termine werden die mit der Zahlung Säumigen durch Auflage unter Androhung executivischer Zwangsmittel an die binnen weiterer acht Tage zu leistende Zahlung erinnert;
- 3) hierbei ist es jedoch nachgelassen, an den mit der Behändigung dieser Auflage beauftragten öffentlichen Beamten gegen Quittung der Schulgelde-Einnahme, womit derselbe versehen sein wird, die Zahlung des rückständigen Schulgeldes zu leisten;
- 4) nach Ablauf dieser weiteren Frist von acht Tagen werden die bis dahin noch verbliebenen Schulgelde-reste dem zuständigen Gerichte zur executivischen Beitreibung übergeben.

Indem wir diese Bestimmungen zur öffentlichen Kenntniß bringen, sprechen wir die zuversichtlichste Erwartung aus, daß es der gerichtlichen Strenge nicht bedürfen werde, um die Eltern und deren Stellvertreter zur pünctlichen Abführung des Schulgeldes für ihre Kinder und Pflegebefohlenen zu vermögen.

Leipzig den 29. November 1851.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Rath.

Landtag.

Dresden den 13. December. — 2. öffentliche Sitzung der ersten Kammer. — Zu Mitgliedern des ständischen Ausschusses für die Verwaltung der Staatsschulden wurden wieder gewählt: Herr Reg.-Rath a. D. v. Zehmen und Herr v. Römer; zum Mitgliede der Redactions-Deputation Herr Oberhofprediger Dr. Harles. (Diese für die Redaction der Landtagsacten bei jeder Ständeversammlung zu wählende Deputation besteht aus zwei Mitgliedern, je einem von jeder Kammer; in der 2. Kammer ist Herr Geh. Finanzrath v. Polenz dazu erwählt.) — Das Domstift Meissen hat den Staatsminister a. D. Graf v. Einsiedel zu seinem Vertreter in der 1. Kammer erwählt.

Billiger Vorschlag.

(Eingefendet.)

Das Briefporto nach Grimma u. s. w. beträgt $\frac{1}{2}$ Ngr., dagegen das Porto eines Stadtpostbriefes 6 Pf. — wäre es nicht angemessen letzteres auch auf $\frac{1}{2}$ Ngr. zu ermäßigen, damit man mit einer Francomarke $\frac{1}{2}$ Ngr. frankiren kann? —

Miscelle.

Wie erzielt man den höchsten Preis einer Waare? *)

Es läßt sich in einem Lande, worin viel Erbsamen gezogen wird, die Frage vor:

ob es nicht nachsant sein würde, die Ausfuhr desselben zu verbieten, um die Heiligkeit des Erbsamens, welchen sonst nur die Nachbarn ziehen würden, selbst zu behalten.

*) Von Julius Möser.

Verantwortlicher Redacteur: Adv. C. F. Geydel, in Stellvertretung des Prof. Dr. Schletter.

Tageskalender.

Dampfwagen-Abfahrten von Leipzig aus:

1. Nach Berlin, ingl. nach Frankfurt a/D. u. Stettin, A. über Götting: 1) Güterzug unter Personenbeförd. Morgs. 6 U.; 2) Per-

Der eine Kammerath sagte, es würde besser sein, die Ausfuhr des Samens, weil man dessen mehr hätte, als im Lande erfordert würde, frei zu lassen, und dagegen die Ausfuhr des Flachses zu verbieten, um die inländischen Spinnereien emporzubringen.

Der andere meinte, es würde nicht genug sein, wenn man den Nachbarn das Garn zukommen lasse, um diesen den Vortheil des Webens zu gönnen. Man müsse daher auch, um die einheimische Linnen- und Bandweberei emporzubringen, die Ausfuhr des Garns verbieten, oder doch wenigstens vorher das Bleicherlohn daran verdienen.

Der Dritte behauptete, die Sache wäre damit noch nicht abgemacht, sondern man müsse auch die Ausfuhr des Linnens nicht gestatten, indem die Nachbarn immer noch zu viel daran gewöhnten, wenn sie davon allerhand Sachen verfertigten, und diese hernach verkauften; man thue besser, das Handlohn, was dabei gewonnen würde, im Lande verdienen zu lassen, und das Linnen nicht anders als in fertigen Hemden, Betttüchern und dergl. hinauszugehen zu lassen.

Der vierte befürchtete, die Lumpen würden zu theuer werden, und vielleicht gar nicht mehr zu haben sein; woher ein Mangel an einheimischem Papier entstehen werde, wenn man den Vertrieb des Linnens in fremde Länder zu sehr beförderte.

Endlich nahm der Kammer-Director das Wort und sagte: Er erinnere sich, daß der Ritter Mengs einmal durch seine Reise vier Ellen Linnen auf dem Werth von 10,000 Ducaten gebracht habe. Das Beste also werde sein, alles Linnen im Lande zu behalten, und ein Hundert Mengse kommen zu lassen, um es auf gleiche Weise zu veredeln.

sonenz. Nachm. 3 $\frac{1}{2}$ U.; 3) Personenz. Abds. 5 $\frac{1}{2}$ U., mit Uebernachten in Wittenberg (Magdab. Bahnh.). B. über Adersau; 4) Personenz. Nachm. 2 $\frac{1}{2}$ U.; 5) Güterz., unter Personenbeförd., Abds. 5 $\frac{1}{2}$ U., mit Uebernachten in Wiesa (Dresda. Bahnh.). Anschlüsse in Berlin: a) nach Frankfurt a/D. Abds. 6 U.; b) nach Stettin Morgs. 6 $\frac{1}{2}$ Uhr, Mitt. 12, Abds. 5 und 11 U.

- II. Nach Dresden, über Riesa, ingl. nach Görlitz, Breslau und Bittau, ebenso nach Prag und Wien: 1) Personenz. Morgs. 8 U., mit Uebernachten in Prag; 2) Personenz. Nachm. 12 1/2 U., mit Uebernachten in Görlitz; 3) Personenz. Abds. 5 U.; 4) Güterz., unter Personenbeförd., Vormitt. 10 U.; 5) Güterz., ebenso, Abds. 5 1/2 U., mit Uebernachten in Riesa [Dresdn. Bahnh.].
Anschlüsse in Dresden: a) nach Görlitz und Breslau, auch Bittau Vormitt. 10, Nachm. 2 U. u. Abds. 5 U.; b) nach Prag und Wien Nachm. 1 1/4 und Abds. 9 1/2 U.
- III. Nach Frankfurt a. M., über Halle, Weimar und Cassel, unter Postfahrt von Gießen bis Langgöns: 1) Personenzug Mittags 12 Uhr mit Uebernachten in Eisenach und Aufenthalt in Cassel; 2) Personenzug Abends 5 1/2 Uhr, mit Uebernachten in Erfurt u. Aufenthalt in Cassel; 3) Personenzug Abends 10 Uhr, mit Uebernachten in Halle u. Aufenthalt in Cassel; 4) Güterzug, unter Personenbeförd., Morgs. 7 1/2 U. mit Uebernachten, auch sonstigem Aufenthalt in Cassel [Magdeb. Bahnh.].
Anschlüsse in Guntershausen nach Frankfurt a. M. NB. mit Umgehung Cassels, ad 1. u. 2) Morgens 8 U. 40 M., ingl. ad 3) Nachm. 1 U. 35 M. (Ankunft zu Frankfurt a. M. Abds. 5 U. 27 M. und Abends 10 Uhr.)
" in Cassel nach Frankfurt a. M., ad 1. u. 2) Nachmitt. 1 U. 25 M., ad 3) Nachm. 4 1/4 U., ad 4) Morgs. 8 1/4 U. (Ankunft zu Frankfurt a. M. Nachts 2 1/2 Uhr, Morgens 5 U. 27 M. und Abends 7 U. 2 M.)
- IV. Nach Hof über Altenburg, ingl. nach Nürnberg u. nach München: 1) Personenz. Morgs. 6 1/2 U., ohne Unterbrechung; 2) Personenz. Nachm. 4 1/2 U., mit Uebernachten in Hof. Außerdem 3) Güterz. unter Personenbeförd. Mitts. 12 U., jedoch nur bis Weiden und bis Zwiesel u. Endlich 4) Güterz. unter Personenbeförd. NB. von Plauen ab, bis Hof Morgs. 6 1/2 U. [Bayersch. Bahnh.].
Anschlüsse in Hof: nach Nürnberg Nachm. 2 u. Morgs. 5 U. 35 M. in Nürnberg: nach München Abds. 9 U. 35 M., Nachm. 1 U. 35 M. und Morgs. 7 1/4 U.
- V. Nach Magdeburg, über Halle und Cöthen, ingl. nach Bernburg, ebenso nach Halberstadt bis Cöln, auch nach Paris und London: 1) Personenz. Morgs. 6 U., ohne Unterbrechung, vermittelt Schnellzuges in Wagenklasse I. und II.; 2) Personenz. Mitts. 12 U. ebenhin, ingl. nach Mecklenburg und Hamburg; Uebernachten in Uelzen, in Hannover und in Bittenberge; 3) Personenz. Abds. 5 1/2 U.; 4) Personenz. Abds. 10 U., nach allen vorerwähnten Orten, ohne Unterbrechung; 5) Güterz., unter Personenbeförd., Morgs. 7 1/2 U.; 6) Güterz., ebenso, Abds. 6 1/2 U., mit Uebernachten in Cöthen [Magdeb. Bahnh.].
Anschlüsse in Cöthen nach Bernburg Morgs. 8 1/4, Nachm. 2 1/4 und Abds. 7 1/4 Uhr.
" in Magdeburg: a) nach Halberstadt u. s. w. bis Cöln vermittelt Schnellzuges Vormitt. 9 1/2 U.; b) ebenhin vermittelt gewöhnlicher Dampffahrt Morgs. 2 1/4 und Nachm. 4 1/4 U.; c) nach Mecklenburg und Hamburg Morgs. 6 1/2 und Abds. 5 1/2 Uhr.

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 2—4 Uhr.
Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Gemälde-Ausstellung des allgemeinen Kunstvereins, Georgenstraße Nr. 1.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10—4 U.
Dampf- und warme Bäder von früh 6 bis Abends 9 Uhr bei Gebhardt in Reichels Garten.

Centralhalle:

Literar. Novitäten- u. Avis-Salon, 10—5 Uhr.
Merkanth.-industrielle Anstalt, Muster- u. Waarenlager deutscher Fabrikate, von früh 8—6 U. Abends.
Modles-Magazin vereinigter Tischler, Tapezierer, Glaser, Vergolder und Lackirer, von früh 8—6 U. Abends.
Vereinigte Waaren-Magazine hiesiger Gewerbetreibender und diverser Geschäfte, von früh 8—6 U. Abends.

Drittes Concert des Musikvereins Euterpe

Dienstag den 16. December im Hauptsaale der Buchhändlerbörse.

Programm. 1. Theil. Ouverture zum Freischütz von E. M. v. Weber. Arie von Händel, gesungen von Fräul. Bud. Variationen über ein Thema aus Don Juan von Chopin für Pianoforte mit Orchester, vorgetragen von Hrn. H. Enke. Arie von Rossini, gesungen von Fräul. Bud. Rhapsodie hongroise von Liszt und Rigoletto von A. Faell für Pianoforte solo, vorgetragen von Hrn. Enke.

2. Theil. Symphonie von Mozart (Cdur mit der Schlussfuge).
Billets zu 10 Ngr. sind zu haben in der Musikalienhandlung des Hrn. Fr. Hofmeister und Abends an der Cass. Billets für nummerierte Plätze zu 15 Ngr. bis Abends 5 Uhr in der genannten Handlung.
Eröffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr.

Das Directorium.

Theater. (38. Abonnementsvorstellung.)
Gastvorstellung des kgl. Hofchauspielers Hrn. Carl Devrient.
Sie ist wahnsinnig,
Drama in 2 Acten, nach Mélesville's „Elle est folle“ bearbeitet von Angely.

Personen:

Sir Bernard Harleigh, Baronet,	Fräul. Schäfer.
Lady Anna, seine Gemahlin,	Liebig.
Fanny, seine Nichte,	Herr Guttmann.
John Harris, Arzt,	Belloso.
Sir Marwek	von Othegraven.
Willens	Saalbach.
William, Sir Harleighs alter Diener,	Lobe.
Dick, ein Bauernburche,	Reichardt.
Sin Jofai	Reiten von London.

Das Stück spielt auf Harleighs Landsitz, einige Meilen von London.
Hierauf:
Die Benefiz-Vorstellung.
Poffe in 1 Act und 4 Rahmen, nach dem Französischen von Theodor Hell.

Personen:

Flüsterleis, ein alter Souffleur,	Herr Ballmann.
Frau Flüsterleis, seine Frau,	Frau Gide.
Balmira, seine Tochter,	Fräul. Rauch.
Theobald, Commis bei einer Feuerversicherungsanstalt, ihr Liebhaber,	Herr Belloso.
Schreidichaus, tragischer Schauspieler,	von Othegraven.
Gambasnella, Tänzerin,	Fräul. Liebig.
Pudding, Neuseeländer,	Herr Menzel.
Unternull, ein modischer Elegant,	Kläger.
Der Regisseur	Steph.
Trillerholds Bedienter.	Fräul. Müller.
Gambasnella's Jofai	Herr Hofmann.
Schreidichaus' Bedienter	Klemm.
Sin Römer	
Römische Soldaten.	

Das Stück spielt in einer Hauptstadt.
*** Sir Bernard Harleigh und Pudding — Herr Carl Devrient.

Fünf und Zwanzig Thaler Belohnung.

Bekanntmachung. Aus einem in der Nicolaisstraße allhier befindlichen Geschäftslocale sind in der Zeit vom 4. bis zum 5. d. Mts. ohngefähr

- 360 Thaler, darunter
- 3 Zehnthalerscheine der Rostocker Bank,
- ein Coupon über 8 Thlr. 22 Gr. 6 Pf. von einem preuß. Pfandbrieft,
- eine 50 Thlr. - Note der hiesigen Bank,
- ein Doppellouisd'or,
- ein Doppel-Friedrichsd'or,
- 4 Stück 5 Thalerscheine der Budissiner Bank,
- eine, in einen königlich sächs. Lotterienplan gewickelte Rolle 10 Ngr. - Stücke, zusammen 25 Thlr.,
- 4 Zweithalerstücke,
- 1 Ducaten

und eine große grüneleberne Brieftasche, welche 6 bis 8 Frankomarken zu 2 und 3 Ngr., ingleichen verschiedene Notizen enthielt, entwendet worden, weshalb wir um Anzeige aller zu Ermittlung des Diebes oder zu Wiedererlangung der gestohlenen Gelder geeigneten Umstände mit dem Bemerkten bitten, daß der Bestohlene eine Belohnung von

25 Thalern

für Denjenigen bestimmt hat, welcher zuerst eine zur Wiedererlangung der Gelder führende Anzeige bei uns erstatten wird.
Leipzig den 12. December 1851.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir. Löwe, Act.

Bekanntmachung.

Erstatteter Anzeige zufolge sind in der Nacht vom 22/23 vor. M. einer Reisenden, welche in einem an dem Säch.-Baier. Bahnhofe alhier gelegenen Gasthause übernachtete, eine rothlederne Brieftasche mit zwei fünfthalerigen Cassenanweisungen, so wie einer Postkarte, ausgestellt im April dss. J. zu Lübeck und auf Frau. Susanne Elisabeth Wittig lautend, entwendet worden.

Wir bringen diesen Diebstahl behufs der Ermittlung des Diebes und Wiedererlangung des Gestohlenen, so wie zur Verhütung etwaigen Mißbrauchs bezüglich der Postkarte zur allgemeinen Kenntniß. Leipzig den 11. December 1851.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir.

Kurzweilly, Act.

Von f. Madeira-Wein kommt morgen früh 10 Uhr eine kleine Partie in der Gewandhaus-Auction vor.

Sur Beachtung.

Das Wochenblatt und Anzeiger

für Regau, Zwenkau, Croitzsch, Rötha und Markranstädt nebst über 150 Dörfern, welches sich zu bevorzuehendem Weihnachtsgeschenke zu vorthellhaften Insertionen eignet, wird hierzu bestens empfohlen. Die Expedition desselben ist große Windmühlenstraße Nr. 48, 1. Etage rechts.

Es erscheint **Mittwochs** und **Sonntags**.

In der Serigischen Buchhandlung ist so eben erschienen:

Graefe, Bernhard M.,

Pastor zu St. Jacobi,

Zwei Predigten,

gehalten am 17. Trinitatis-Sonntage und am Reformations-Sonntage in der Jacobikirche zu Leipzig. Preis brosch. 5 Ngr.

Der Herr Verfasser ist dem an ihn mehrfach ergangenen Verlangen, diese Predigten dem Druck zu übergeben, hiermit nachgekommen, wie ihn überhaupt besondere Gründe dazu veranlassen, Gründe, die er in einem beigefügten kurzen Vorwort näher bezeichnet.

So eben erschienen:

Portrait von Heinrich Wehr,

Opernsänger am Theater zu Leipzig.

Chines. Papier. Preis 1 Thlr.

Leipzig den 12. Decbr. 1851. Bartholf Senff,
Petersstraße Nr. 40.

Weihnachtsgabe. — 13te Auflage.

So eben ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Das

Vater Unser.

Ein Erbauungsbuch für jeden Christen.

Mit einer Einleitung

von dem

Vizepräsidenten und Oberhofprediger

Christoph Friedrich von Ammon, Dr.

Dreizehnte Auflage.

Miniatúrausgabe.

brochirt $\frac{2}{3}$ Thlr. —

gebunden mit Goldschnitt 1 Thlr. —

Leipzig: Verlag von Bernh. Tauchnitz jun.

Als ein heiteres Weihnachtsgeschenk für alle Freunde einer gemüthlichen Lectüre empfehle ich

Na da lacht zu!

oder

der Dorfbarbier in seiner besten Laune.

von Ferdinand Stolle.

Zweite Auflage. 21 Bogen gr. 8.; vermehrt durch das wohlgetroffene Bildniß des Herrn Verfassers, nebst Motto und Facsimile.

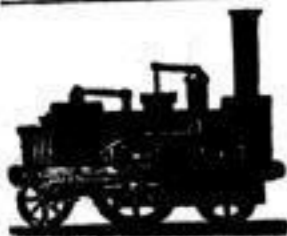
Dieses wahre Schatzkästlein von Humor und guter Laune ist zu haben durch alle Buchhandlungen für den billigen Preis von fünfundsanzig Neugroschen.

Plauen, im December 1851.

Aug. Schröter.

Vorräthig in der Buch- und Kunsthandlung von Louis Rocca in Leipzig, Grimma'sche Straße Nr. 11.

Bekanntmachung.



Der seit dem 16. Mai c. eingelegte Nacht-Eizug von Dresden nach Leipzig wird am 14. dieses Monats zum letzten Male abgehen. Die mit demselben bisher in Verbindung gestandenen Berliner Züge fallen von morgen ab ebenfalls hinweg und es treten an deren Stelle mit dem 15. dieses Monats folgende Züge ein:

- 1) Güterzug mit Personen von Leipzig über Röderau nach Berlin um 6 Uhr früh.
- 2) Güterzug mit Personen von Dresden nach Berlin 6 $\frac{1}{2}$ Uhr früh.

Ankunft in Berlin für beide Züge 12 $\frac{1}{2}$ Uhr Mittags.

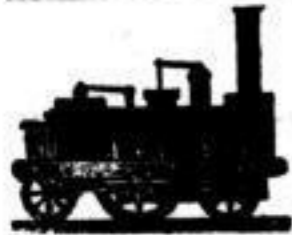
Alle andern Züge bleiben unverändert.
Leipzig, den 13. December 1851.

Leipzig: Dresdner Eisenbahn-Compagnie.

Gustav Sartort, Vorsitzender.

F. Basse, Bevollmächtigter.

Bekanntmachung.



Zu unserer Bekanntmachung vom 20. November c. wird nachträglich noch zur Kenntniß gebracht, daß die dort festgestellten Frachttaxen für Steinkohlen auch für Coke und Braunkohlen gelten sollen.
Leipzig den 9. December 1851.

Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.

Gustav Sartort, Vorsitzender.

F. Basse, Bevollmächtigter.

Post-Dampfschiffahrt zwischen Wismar und Kopenhagen.

Das Dampfschiff „Obotrit“, Capt. J. J. Seth, geht, so lange die Witterung es gestattet, jeden Mittwoch von Wismar nach Kopenhagen, Nachmittags nach Eintreffen des Eisenbahnzuges, jeden Sonnabend von Kopenhagen nach Wismar Nachmittags 3 Uhr.

Da die Eisbrücke bei Wittenberge jetzt vollendet ist, so ist die Route über Wismar für alle aus dem Innern Deutschlands über Magdeburg kommenden Passagiere und Güter die nächste und prompteste nach Kopenhagen.

Wismar den 5. November 1851.

Direction der Meckl. Dampfschiffahrts-Gesellschaft.

Bei **C. S. Girschfeld** sind erschienen:
Eleganteste Miniatur-Ausgaben.

Das
Neue Testament.
Der
Psalter.

Preise:

Neues Testament: Roh 6 Ngr. In engl. Lein. geb. mit Futteral 10 Ngr. In Leder mit reicher Vergoldung, Goldschnitt und in Futteral 18 Ngr.
N. Testament m. Psalter: Roh 9 Ngr. In engl. L.in. geb. mit Futt. 12 Ngr. In Leder mit reicher Vergoldung, Goldschnitt und in Futteral 24 Ngr.
Der Psalter: Roh 3 Ngr. In engl. Lein. geb. mit Futteral 6 Ngr. In Leder mit reicher Vergoldung, Goldschnitt und in Futteral 15 Ngr.

Zu Weihnachtsgeschenken besonders für Damen empfehlen wir folgende schön ausgestattete Werke:

 **Minnegefang**

von
Alexander Erbach.

Mit einem Stahlstich.

16. In engl. vergold. Einband mit Goldschnitt. Preis 1 Thlr. 21 Ngr.

Weihnachtsbilder.

Eine

Festgabe für deutsche Frauen und Jungfrauen
von C. Herloffsohn.

Zweite vermehrte Auflage. Mit einem Stahlstich.

12. In engl. vergold. Einband mit Goldschnitt. Preis 24 Ngr.


Sirach.

Das Buch des gefeierten Weisen in metrischen Formen.
Ein Fest- und Weihgeschenk für Jung und Alt.
Mit einem Stahlstich.

16. In engl. vergold. Einband mit Goldschnitt. Preis 1 Thlr.
Baumgärtner's Buchhandlung in Leipzig.

Weihnachtsgeschenk für Knaben
von 5 bis 9 Jahren.

Bei **L. Rocca** und in der Klein'schen Buchhandlung ist zu haben und zum Selbstunterricht für die Jugend zu empfehlen:

 **Der Elementar-Zeichnen-Unterricht**
zur Selbstbeschäftigung für die Jugend. Nach einer neuen, leichten und angenehmen Methode.

Mit 200 Zeichnungen. Preis 10 Ngr.

Es ist dies das nützlichste und angenehmste Geschenk, was Kindern von 5—9 Jahren zum Selbstunterrichte im Zeichnen gegeben werden kann.

Auch in der Arnold'schen Buchhandlung in Dresden, Schnuphase'schen Buchhandlung in Altenburg, Kanitz in Gera — Starke in Chemnitz — Neupert in Plauen — Schöps in Zittau und in allen Buchhandlungen vorräthig.

!!! Billige Weihnachtsgeschenke !!!

1 Brockhaus Conversationslexicon. 15 Bde. geb. für 10 1/2 fl. . —
1 Conversationslexicon für die Jugend. 4 Bde. Eleg. geb. 1 1/2 fl. . — Koch- und Fremdwörterbücher. Eleg. geb. à 7 fl. , so wie verschiedenes Andere.

Georgenstraße Nr. 6.

Werthvolle Weihnachtsgeschenke.

Bei **C. F. W. Siegel**, Neumarkt 31, sind so eben erschienen und in allen Musikhandlungen vorräthig:

Das Schönste aus Mozarts Opern, für Pianoforte zu 2 Händen. In eleg. Einband mit Goldtitel. Preis 1 1/2 Thlr.
Brunner, C. T., Musik. Jugendalbum für Pianoforte. In eleg. Einband. Op. 220. Preis 1 1/2 Thlr.

Mayer, Ch., Flora. Op. 165. Jugendstücke, für Pianoforte. Heft 1—6. Preis à 15 Ngr.

Zugleich empfiehlt sich der Obige zum bevorstehenden Feste zu Besorgungen von Musikalien zu Festgeschenken und verspricht schnelle und billige Bedienung.

In der Buchhandlung von **J. S. Beyer** (Poststraße, Goldmarkt Hof) in Leipzig ist zu haben:

Der Kartenprophet, oder die Kunst, aus den Karten wahrzusagen.

Zur Unterhaltung in müßigen Stunden. Reunte Auflage.
Mit 1 lithogr. Tafel. 12. Geh. 5 Sgr.

Dieser allerliebste sehr belustigende Schwank hat schon viel zur heitern und geselligen Unterhaltung in den langen Winterabenden beigetragen und für wenige Groschen reichliches Vergnügen gespendet, wofür der Absatz von bis jetzt 16000 Exemplaren ein sprechender Zeuge ist.

Bei **L. Rocca**, in der Klein'schen Buchhandlung in Leipzig und in der Arnold'schen Buchhandlung in Dresden ist für junge Leute die sehr beliebte Schrift zu haben, wovon mehr als 11000 Exemplare abgesetzt wurden:

 **Galanthomme,**

oder:

der Gesellschafter, wie er sein soll.
160 Anweisungen, sich in Gesellschaften beliebt zu machen und sich die Gunst der Damen zu erwerben.

Als: 40 musterhafte Liebesbriefe, — 24 Geburtstagsgedichte, — 40 declamatorische Stücke, — 28 Gesellschaftsspiele, — 18 belustigende Kunststücke, 30 scherzhafte Anekdoten, — 22 verbindliche Stammbuchsverse, — 45 Toaste — und Kartenorakel.
Herausgegeben vom Professor S...i.

Sechste! verbesserte Auflage. Preis 25 Ngr.

Mit diesem Gesellschafts- und Bildungsbuche wird Jedermann noch über seine Erwartung befriedigt werden; mit vielem Vergnügen wird man darin lesen und den Inhalt zur Ausbildung eines guten Gesellschafters ausgezeichnet finden.

Auch in der Schnuphase'schen Buchhandlung in Altenburg — Kanitz in Gera — Starke in Chemnitz — Neupert in Plauen — Schöps in Zittau vorräthig.

Beste Neujahrsgebichte enthält und ist bei **L. Rocca** in Leipzig zu haben:

 **Komplimentirbuch,**

oder

Anweisung, in Gesellschaften höflich zu reden und sich anständig zu betragen.

Enthaltend: 64 Glückwünsche bei Neujahrs- und Geburtstagen, — 15 Liebesbriefe, — 13 Anreden beim Tange, — 10 Einladungen auf Karten, — 30 Gedichte bei Hochzeits-, Geburtstags- und anderen Feierlichkeiten, — 14 Schemata zu Aufzügen in öffentlichen Blättern, — 35 Stammbuchsverse, eine Blumensprache und 20 belehrende Abschnitte über Anstand und Feinsitte.
Sechzehnte!!! Auflage. Preis 12 1/2 Ngr.

Von allen bis jetzt erschienenen Komplimentbüchern ist das von **Fr. Meyer** herausgegebene das beste, vollständigste und empfehlenswerteste, was auch schon der Absatz von 18,000 Exemplaren beweist. — Auch in der Arnold'schen Buchhandlung in Dresden — Schnuphase'schen Buchhandlung in Altenburg — Kanitz in Gera — Starke in Chemnitz — Neupert in Plauen — Schöps in Zittau vorräthig.

Bei Carl Schumann, Neumarkt Nr. 33!!!

Billige Weihnachtsgeschenke.

In dem Antiquargeschäft von Carl Schumann, Neumarkt Nr. 33, sind nachstehende Werke, als Weihnachtsgeschenke passend, sehr billig zu verkaufen:

- Conversations-Lexikon. 9. Aufl. 15 Bde. gr. 8. Leipz. (Brockhaus.) Eleg. Hblwdbd. 14 fl.
 Dasselbe. 5. Aufl. 10 Bde. 8. Leipz. 1822. Hbfzbd. 3 fl.
 Wigan's Conversations-Lexikon. 12 Bde. 8. Leipz. 1851. Hblwdbd. 10 fl.
 Conversations-Lexikon für den Handgebrauch. 2. Aufl. Lex.-8. Leipz. 1829. Lwdbd. 1 1/2 fl.
 Herloffsohn, Damen-Conversations-Lexikon. Mit Stahlst. 10 Bde. 8. Leipz. 1834. Lwdbd. 3 fl.
 Dasselbe, in rothem Cassinetbd., höchst sauber u. elegant. 3 1/2 fl.
 Göthe, sämtliche Werke. 40 Theile. in 20 Bdn. 12. Stuttg. 1847. Hblwdbd. 17 1/2 fl.
 Schiller, sämtliche Werke. 12 Bde. 12. Stuttg. 1847. Hblwdbd. 4 1/2 fl.
 Schillers sammtl. Werke in Einem Bande. 4. Stuttg. 1830. eleg. Hbfzbd. 3 1/2 fl.
 Langbein, prosaische Schriften. 12 Theile. in 6 Bdn. 12. Stuttg. 1847. Hblwdbd. 4 fl.
 Blumenhagen, sämtliche Schriften in 16 schönen Hblwdbdn. 12. Stuttg. 1843. 6 fl.
 Shakespeare's sämtliche Werke. 16 Theile. in 8 schönen Hblwdbdn. 12. Stuttg. 1842. 4 fl.
 Byrons sämtliche Werke. Von Ad. Böttger. 12 Theile. in 6 schönen Hblwdbdn. 2 fl. 25 kr.
 Stunden der Andacht. 8 Bde. gr. 8. Arau 1823. Hblwdbd. Grober Druck. 5 1/2 fl.
 Arndt, Fr., Morgenklänge aus Gottes Wort. 2 Bde. 8. Halle 1849. Lwdbd. 1 1/2 fl.
 Bölig, sittlich-religiöse Betracht. am Morgen u. Abend. 3 Bde. 8. Leipz. Hbfzbd. 1 1/2 fl.
 Dinter, Schullehrerbibel. 9 Bde. 8. Neust. 1826. Frzbd. 3 1/2 fl.
 Nischwitz, Handels-Geographie. 3 Bde. 2. Aufl. 8. Leipz. 1843. Hblwdbd. 1 1/2 fl.
 Feller u. Odermann, das Ganze d. kaufmännischen Arithmetik. 2. Aufl. 8. Leipz. 1846. Hblwdbd. 25 kr.
 Schiebe, Lehrbuch der kaufmännischen Arithmetik. 2 Bde. Leipz. 1834. eleg. Hbfzbd. 1 1/2 fl.
 Schiebe, die Contorwissenschaft. 2 Bde. 8. Leipz. 1830. Hbfzbd. 1 1/2 fl.
 Scholke, Novellen. 3. Aufl. 8 Bde. 8. Arau 1836. Hbfzbd. 4 fl.
 Langbein, sämtliche Gedichte. Mit vielen Stahlst. 4 Bde. 12. Stuttg. 1843. Hblwdbd. 2 fl.
 Schiller, Gedichte. M. Kpr. 2 Bde. 12. Lpz. 1818. Hbfzbd. 2/3 fl.
 Schiller, Geschichte des dreißigjährig. Kriegs. 2 Bde. 8. Leipz. 1802. Hbfzbd. 20 kr.
 Köffel, Lehrbuch der Weltgeschichte für Töchter Schulen. Mit Stahlst. 3 Bde. 8. Breslau 1844. Hbfzbd. 2 1/2 fl.
 Rotteck, Allgemeine Weltgeschichte. 5 Bde. 12. Stuttg. 1841. Hblwdbd. 2 1/2 fl.
 Ungewitter, Neueste Erbeschreibung und Staatenkunde. 2 Bde. 8. Dresden 1844. Pppbd. 2 1/2 fl.
 Geselkunde für das sächs. Volk. 5 Bde. 8. Leipz. 1845. Hblwdbd. Lpdr. 11 fl. für 5 fl.
 Mühlendruck, Institutionen. 8. Halle 1842. Hblwdbd. 1 fl.
 Puchta, Vorlesungen über das heutige röm. Recht. Herausg. von Rudorff. 2 Bde. 8. Leipz. 1847. Hblwdbd. 2 1/2 fl.
 Haubold, sächs. Privatrecht. Herausg. von Hänfel. 3. Aufl. 8. Leipz. 1847. eleg. Hbfzbd. 2 1/2 fl.
 Sternberg, des deutschen Volkes Staats- und Rechtsgeschichte. 8. Kassel 1851. Hblwdbd. 2/3 fl.
 Vollmer, Vollständiges Wörterbuch der Mythologie aller Nationen, nebst 1 Bd. mit 120 Kupfertaf. 2 Bde. 8. Stuttg. 1836. Hbfzbd. 3 2/3 fl.
 Boe, Handbuch der Anatomie des Menschen. 4. Aufl. 2 Bde. 8. Leipz. 1849. Hblwdbd. 3 1/2 fl.
 Rotteck, Spanien u. Portugal. Mit 1 Karte u. vielen Stahlst. 8. Carlsr. 1849. Hblwdbd. 1 fl.
 Schäfer, Handb. d. Geschichte d. deutschen Literatur. 2 Bde. 8. Bremen 1842. Hbfzbd. 1 1/6 fl.
 Sachsens Kirchengallerie. 10 Bde. Mit Ansichten der sammtl. Kirchen Sachsens und vielen andern Abbildungen. 4. Dresden 1837. Pppbd. 10 fl.
 Schiffner u. Friedrich, das Vaterland der Sachsen. 3 Bde. mit 120 Portr. und Abbild. 4. Dresden. Pppbd. 2 1/2 fl.
 Cromlig, Romantische Wanderungen durch die sächs. Schweiz. Mit 30 feinen Stahlstichen. gr. 8. Leipz. Hbfzbd. 25 kr.
 Allen, Geschichte des Königreichs Dänemark. Uebers. v. Falck. 2. Aufl. 8. Kiel 1846. Hblwdbd. 2/3 fl.
 Spazier, Geschichte des Aufstandes des poln. Volkes. 3 Bde. 8. Altenb. 1832. Hbfzbd. 2 1/2 fl.
 Das illustrierte Thierreich. Mit sehr vielen naturgeschichtl. Abbild. 12. Leipz. 1846. eleg. Lwdbd. mit Goldverzier. 1 5/6 fl.
 Kregschmar, Friedrich Wilhelm III. Sein Leben u. Wirken. 2 Bde. Mit 72 Portr. 8. Danzig 1841. Hblwdbd. 1 1/2 fl.
 Rose, H. v., Handbuch der Geographie, Statistik u. Topographie Sachsens. Mit Karte. Lwdbd. 1 1/6 fl.
 Rousseau, Emil oder über die Erziehung. Deutsch v. Große. 2 Bde. 12. Leipz. 1851. eleg. Lwdbd. mit Goldverzier. 1 1/2 fl.
 Petri, gedrängtes Handbuch der Fremdwörter. 10. Aufl. 8. Leipz. 1852. Lwdbd. 2 fl.
 Venator, Carl, die in unserer Sprache gebräuchlichen Fremdwörter. 4. Aufl. 8. Darmst. 1844. Lwdbd. 2/3 fl.
 Schmidt, Handwörterbuch der französ. und deutschen Sprache. 2 Bde. 16. Aufl. 8. Leipz. eleg. Hblwdbd. 1 1/2 fl.
 Wunderbare und rührende Abenteuer des Prinzen Hanskorn und seiner jüngern Schwester. Mit 160 Illust. 8. Leipz. eleg. geb. Preis 22 1/2 kr. für 7 1/2 kr.
 Abenteuer des Hans Däumling. Mit 160 Illust. 8. Leipz. eleg. geb. Preis 22 1/2 kr. für 7 1/2 kr.
 Dasselbe Werk, mit gegenüberstehendem franz. u. deutschen Text. Preis 24 kr. für 7 1/2 kr.
 Bohnenschlag und Erbsenblüthen, der Engel Rodlich. Geschichte von Holzmanns Hunde. Mit 150 Illust. 8. Leipz. eleg. geb. Preis 22 1/2 kr. für 7 1/2 kr.
 Dasselbe Werk, mit gegenüberstehendem franz. u. deutschen Text. 24 kr. für 7 1/2 kr.
 Geschichte eines Nuskners. Mit 138 Holzschn. 8. Leipz. eleg. geb. 1 1/2 fl. für 15 kr.
 Dasselbe Werk, mit gegenüberstehendem franz. u. deutschen Text. 1 1/2 fl. für 15 kr.
 Geschichte von der Mutter Michel und ihrer Kage. Mit 160 Illust. 8. Leipz. eleg. geb. Preis 22 1/2 kr. für 7 1/2 kr.
 Die anziehende Geschichte des Prinzen Coqueluche und seines Gefährten Mustapha. Mit 160 Illust. Leipz. eleg. geb. Preis 22 1/2 kr. für 7 1/2 kr.
 Polichinelle, der merkwürdige Zwerg. Sein Leben und seine unglaublichen Fahrten und Abenteuer. Mit 150 Illust. 8. Leipz. eleg. geb. 22 1/2 kr. für 7 1/2 kr.
 Die Stiftung der Gräfin Bertha. Mit 150 Illust. eleg. geb. 22 1/2 kr. für 7 1/2 kr.
 Dasselbe Werk, mit gegenüberstehendem franz. u. deutschen Text. 22 1/2 kr. für 7 1/2 kr.
 Der Windgeist und die Regengöttin. Ein Märchen. Mit 154 Illust. 8. Leipz. Preis 27 kr. für 7 1/2 kr.
 Bolivar und San Martin, oder der Befreiungskampf auf der südamerikanischen Halbinsel in den Jahren 1800—1826. Mit Stahlstichen und 1 Karte. 8. Leipz. eleg. geb. Preis 27 kr. für 7 1/2 kr.
 Klette, Phantasius. Ein Kinderbuch. Mit color. Bildern. 12. Berl. eleg. Hblwdbd. 15 kr.

Wenig empfehle ich zu den billigsten Preisen eine bedeutende Auswahl von Jugendschriften und Bilderbüchern mit color. und schwarzen Kupfern, Erbauungsbücher, so wie mehrere andere werthvolle Werke zu bedeutend billigen Antiquarpreisen; bei

Carl Schumann, Neumarkt Nr. 33!!!

Jugendschriften, elegant gebunden, zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Bei **G. Senf**, Universitätsstraße Nr. 7, sind folgende Kinderbücher, welche sich vorzüglich als nützliche Festgeschenke für Kinder eignen, zu beigesetzten billigen Preisen zu haben:

- Abenteuer der Prinzen Hanskorn u. seiner Schwester**, nach L. Soglan. Mit 150 Bildern. Sonst 25 \mathcal{R} , jetzt 7 1/2 \mathcal{R} .
Abenteuer des Hans Däumling, nach J. P. Stahl. Mit 160 Bildern. Sonst 25 \mathcal{R} , jetzt 7 1/2 \mathcal{R} .
Bohnenschag und Erbsenblüthe. — **Der Engel Nodich**. — **Die Geschichte von Holzmanns Hund**, nach C. Nodier. Mit 150 Bild. Sonst 25 \mathcal{R} , jetzt 7 1/2 \mathcal{R} .
Geschichte eines Kupfnackers, nach A. Dumas von Dr. Diezmann. Mit 260 Bildern. Sonst 1 \mathcal{R} 15 \mathcal{N} , jetzt 15 \mathcal{N} .
Geschichte von der Mutter Michel und ihrer Rabe, nach de la Bédolliere. Mit 160 Bildern. Sonst 25 \mathcal{R} , jetzt 7 1/2 \mathcal{R} .
Geschichte des Prinzen Coqueluche und seines Gefährten Muska. Mit 160 Bildern. Sonst 25 \mathcal{R} , jetzt 7 1/2 \mathcal{R} .
Polichinelle, der merkwürdige Zwerg. Sein Leben und seine unglaublichen Fahrten und Abenteuer. Mit 150 Bildern. Sonst 25 \mathcal{R} , jetzt 7 1/2 \mathcal{R} .
Die Stiftung der Gräfin Bertha, nach A. Dumas. Mit 150 Bildern. Sonst 25 \mathcal{R} , jetzt 7 1/2 \mathcal{R} .
Der Windgeist und die Regengöttin, nach Paul de Musset. Mit 160 Bildern. Sonst 25 \mathcal{R} , jetzt 7 1/2 \mathcal{R} .
Illustrirte Jugendbibliothek. 16 Bände. Eine Sammlung der neuesten und besten Unterhaltungsschriften für die Jugend. Herausgegeben von Dr. A. Diezmann. Mit mehr als 2000 Bildern. Sonst 12 \mathcal{R} 15 \mathcal{N} , jetzt 3 \mathcal{R} 10 \mathcal{N} .
Naturgeschichtliches Lese- und Bilderbuch. (Neue color. Ausgabe von Sickels Naturkunde.) Mit 85 fein color. Abbildungen. Sonst 25 \mathcal{R} , jetzt 12 \mathcal{R} .
Müller, S. (Prediger), **William des Waisenkneben** Erfahrungen in zwei Erdtheilen. Mit fein color. Kupfern. Sonst 1 \mathcal{R} , jetzt 12 \mathcal{R} .
Erster Stoff zum Denken. Ein Bilderbuch für Kinder mit mehr als 300 fein illum. Vorstellungen. Sonst 2 \mathcal{R} , jetzt 15 \mathcal{N} .
Robinson Crusoe's des Aelteren wunderbare Schicksale auf seinen Reisen zu Wasser u. zu Lande. Mit vielen fein color. Kupfern. Nürnberg. (Fr. Campe.) Sonst 1 \mathcal{R} 15 \mathcal{N} , jetzt 20 \mathcal{N} .
Sartori, J. (Neumann), **Buch für Kinder gebildeter Stände**. Mit Stahlstichen. Sonst 1 \mathcal{R} , jetzt 12 \mathcal{R} .
Der geöffnete Thiergarten zum Nutzen und Vergnügen für die wißbegierige Jugend. Mit 120 fein illum. Vorstellungen. Sonst 1 \mathcal{R} 20 \mathcal{N} , jetzt 20 \mathcal{N} .
Winterunterhaltungen für die reifere Jugend. Mit fein color. Kupfern. Sonst 1 \mathcal{R} , jetzt 10 \mathcal{R} .
Silbebrand, C., **Kleine Geschichten für freundliche Kinder**. Mit fein color. Kupfern. Sonst 22 \mathcal{R} , jetzt 8 \mathcal{R} .
Silbebrand, C., **Der junge Negerclav und die geraubten Kinder**. Zwei Erzählungen zur belehrenden Unterhaltung für die erwachsene Jugend. Mit fein color. Kupfern. Sonst 1 \mathcal{R} , jetzt 12 \mathcal{R} .
Abenteuer des wohlberühmten Sil Blas von Santillana. Für die Jugend bearbeitet. Mit vielen fein color. Kupfern. Sonst 1 \mathcal{R} 15 \mathcal{N} , jetzt 15 \mathcal{N} .
Fornet, W., **allgemeine Weltgeschichte für Töchter gebildeter Stände**. Mit Stahlstichen. Sonst 1 \mathcal{R} , jetzt 12 \mathcal{R} .
Billig, Gnst., **Bertholds Erfahrungen oder Reise-Abenteuer eines Deutschen**. Mit fein color. Kupfern. Sonst 25 \mathcal{R} , jetzt 10 \mathcal{R} .

Kinderbücher, Jugendschriften zu bedeutend herabgesetzten Preisen empfiehlt in großer Auswahl von 2 Ngr. an G. Senf, Universitätsstraße Nr. 7.

Unterhaltendes Weihnachts- und Neujahrs Geschenk.

Als ein passendes Geschenk für die Jugend zur bevorstehenden Festzeit erlaubt sich die unterzeichnete Verlagshandlung Eltern und Jugendfreunden das bei ihr erschienene

Schatten-Theater für die Jugend.

Neue Folge 1850 (4 Tafeln und 100 neue Figuren) lithogr. von **C. Geyer**. Preis in Umschlag 1 Thlr. 3 Ngr., aufgezogen, ausgeschnitten, mit Proscenium, zum Gebrauche ganz fertig 4 Thlr.,

bestens zu empfehlen.

In diesem Jahre wurde als Fortsetzung dazu geliefert, nebst den entsprechenden Figuren:

Der Weihnachtsabend, ein Tableau mit erleuchtetem Christbaum.

Eine Schweizer-Landschaft in dreifacher Beleuchtung.

Zur Mittagszeit, bei Sonnenuntergang, bei heller Mondnacht.

In Umschlag 18 Ngr.

Jahrg. 1850 u. 1851 mit Proscenium, fertig zum Gebrauche. 5 Thlr. 10 Ngr.

Besitzern von frühern Jahrgängen empfehlen wir diese wirklich schön gefertigte Fortsetzung zur gefälligen Abnahme. Da es zu sehr ins Weite führen würde, wollten wir das Unterhaltende und Interessante dieses Schattenwerkes hier näher erörtern, so bitten wir Freunde solcher Familienbelustigungen, sich durch den Augenschein von der Einrichtung und Schönheit des Ganzen zu überzeugen. Eine gedruckte Anleitung über eine richtige Beleuchtung der Tableaux und die Behandlung der Figuren ist jedem Exemplar beigelegt worden.

Von obigem Schatten-Theater habe ich Exemplare vorräthig und bin gern bereit, die Einrichtung desselben zu zeigen.

Louis Rocca, Grimma'sche Straße Nr. 11.

Passende Weihnachtsgeschenke an Auswärtige.

Erinnerung und Panorama von Leipzig, colorirt u. schwarz, **Plan von Leipzig und Leipzig aus der Vogelschau**, so wie eine grosse Auswahl Erinnerungen u. Ansichten der vorzüglichsten Städte **Europa's**, colorirt u. schwarz, empfiehlt billigst **Louis Rocca**, Grimma'sche Strasse Nr. 11.

Elegantes Weihnachtsgeschenk für Mädchen!

Bei Carl Rümpler in Hannover ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Des Mägdeleins Dichterwald.

Stufenmäßig geordnete Auswahl deutscher Gedichte für Mädchen zum Lesen und Declamiren in höhern Classen von Bildungsanstalten wie zur häuslichen Lectüre.

Herausgegeben von
Theodor Colshorn.

Mit einem Vorworte von
Karl Gödeke.

32 Bogen in groß Octav, elegant geheftet 27½ Ngr. In elegantem englischen Einbände mit vergoldetem Rücken und Deckelprägungen 1 Thlr. 7½ Ngr.

Diese Gedichtsammlung, von einem gebiegenen Kenner der deutschen poetischen Nationalliteratur veranstaltet und von einem der scharfsinnigsten deutschen Kritiker bevorwortet, enthält die schönsten und edelsten Gedichte der neuesten Zeit nebst den werthvollsten der unvergänglichen Kleinodien aus der classischen Periode, und sucht durch Mittheilung mehrerer Fabeln von Boner auf die mittelhochdeutsche Dichtung, so wie durch mehrere ober- und niederdeutsche Gedichte auf die Mundarten die Aufmerksamkeit auch des Kreises zu richten, für welchen sie bestimmt ist. Bei dem billigen Preise — 22 gGr. für 32 Bogen compresse, aber sehr deutlichen Drucks mit gegen fünfhundert Gedichten — darf dies reichhaltige Werk allen Freunden und Freundinnen der deutschen Literatur, so wie insbesondere allen Schulanstalten, aufs Angelegentlichste empfohlen werden, und möchte es überall zumal eine sehr willkommene Weihnachts- und Geburtstagsgabe sein.

Die Buchhandlung von Julius Grosse,

Universitätsstraße, Fürstenhaus,

bietet in ihrem Sortiment

die reichste Auswahl von Weihnachts-Geschenken

sowohl für die Jugend als für Erwachsene,

und erlaubt sich hierdurch, ein geehrtes Publicum darauf aufmerksam zu machen.

Bei **L. Rocca** in Leipzig — **Arnold'sche** Buchhandlg. in Dresden — **Schnuphase'sche** Buchhdlg. in Altenburg ist zu haben:

(Eine wichtige Schrift für geschwächte Männer.)

Die Regeneration

des geschwächten Nervensystems, oder gründliche Heilung aller Folgen der geheimen Jugendsünden und der Ausschweifung.

Mit einer anatomischen Abbildung, wie auch sich auf leichte Weise vor Ansteckungen zu bewahren. Von **Dr. N. Richard.** — Preis 15 Ngr.

NB. Ueber Onanie, Pollutionen, männliches Unvermögen und der davon entspringenden Nervenschwäche, enthält diese nützliche Schrift neue und zuverlässige Heilmethoden.

Auch bei **Starke** in Chemnitz — **Kanitz** in Gera — **Neupert** in Plauen — **Schöps'sche** Buchhandlung in Bittau und in allen Buchhandlungen vorrätzig.

Bei **L. Rocca** in Leipzig — **Arnold'sche** Buchhandlg. in Dresden — **Schnuphase'sche** Buchhandlung in Altenburg ist zu haben:

Für Erwachsene ist sehr nützlich:

Dr. Albrecht, Arzt in Hamburg,

Der Mensch und sein Geschlecht,

oder **Belehrungen über die Entstehung der Menschen, über Fortpflanzungstrieb — Befruchtung — Beischlaf — Empfängniß — Schwangerschaft und eheliche Geheimnisse.** — Mit den neuesten Erfahrungen, die Folgen der Selbstbefleckung und Samen-ergießung zu heilen. **Sechste Auflage.** — Preis 15 Ngr.

Angehenden Eheleuten ist dies Buch von erweislichem Nutzen und über 12,000 Expl. wurden davon abgesetzt.

Bilderbogen

in herabgesetztem Preis, nicht illum. auf Schreibpapier der Bogen 2 Pf., dito bunt 4 Pf., kleine Theater-Decorationen, bunt, Couffsen und Hintergrund zusammen 1½ Ngr. verkauft **S. D. Cleve,** Markt, im Durchgange der Kaufhalle Treppe C, 2 Treppen.

Ausgezeichnete **Neujahrs-Gedichte** enthält und ist bei **L. Rocca** in Leipzig zu haben:

Ludwig Schellhorn 120 auserlesene Geburtstags-, Hochzeits-, Neujahrs- und Jubel-Gedichte, Polterabendscherze, Stammbuchverse und Gesellschafts-Räthsel.

Sechste verbesserte!! Auflage. Preis 54 Kr.

NB. Ein **schönes Gedicht**, ein **poetischer Scherz** ist bei Familienfesten von großem Werthe. — In dieser Sammlung findet man dergleichen Muster-Gedichte auf alle vorkommende Fälle.

Auch in der **Arnold'schen** Buchhandlung in Dresden — **Schnuphase'schen** Buchhandlung in Altenburg — **Kanitz** in Gera — **Starke** in Chemnitz — **Neupert** in Plauen und **Schöps** in Bittau vorrätzig.

Die C. Schröter'sche Leihbibliothek, Nicolaistraße Nr. 53,

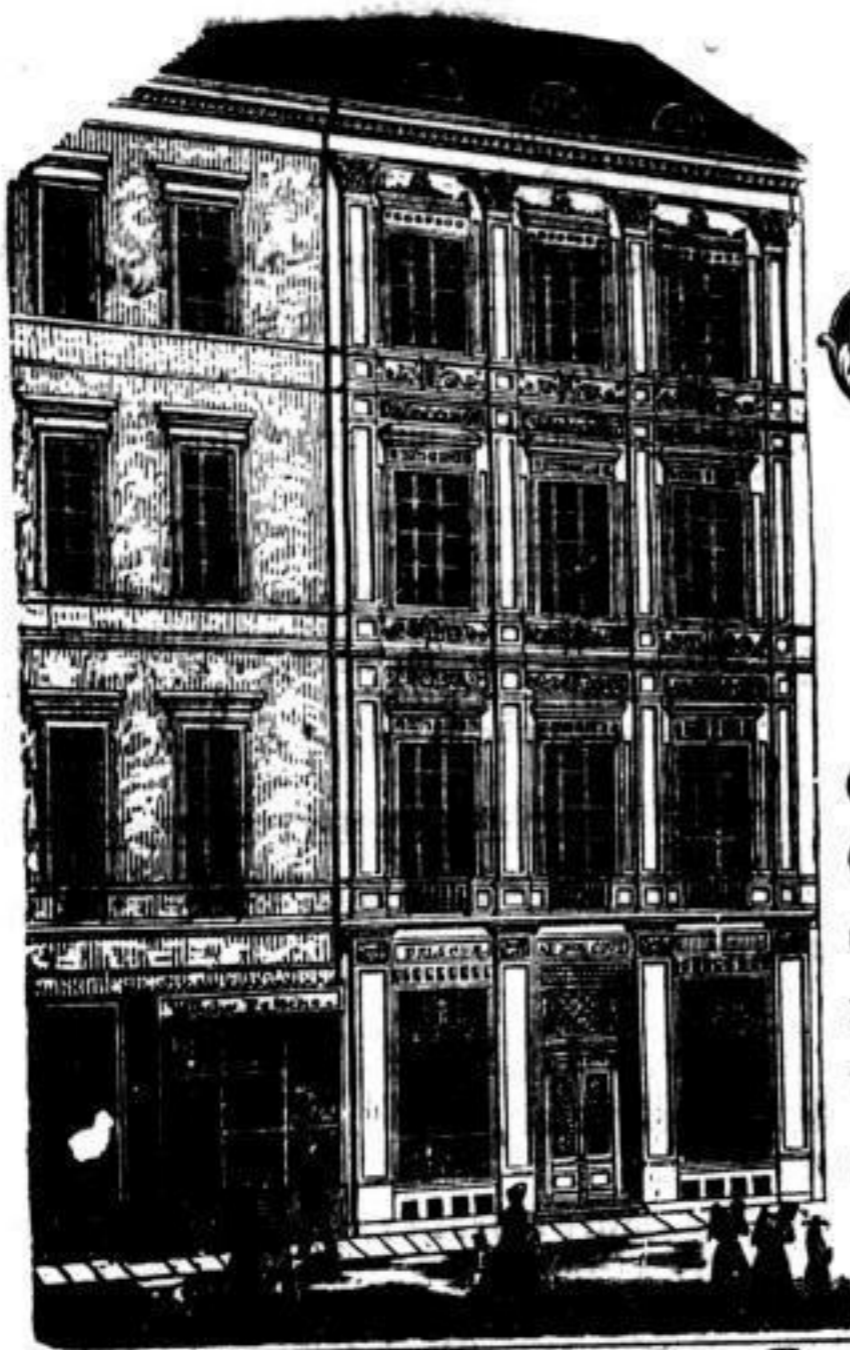
empfehlen ihren so eben erschienenen vollständigen Katalog zur gefälligen Beachtung des lesenden Publicums. Derselbe bietet die reichste Auswahl sowohl der ältern als auch der neuesten Werke in den verschiedensten Fächern der Literatur dar. — Alle entsprechenden Neuigkeiten werden auch für die Folge sofort nach Erscheinen angeschafft. Die Bedingungen sind auf das Billigste gestellt und betragen wöchentlich pro Band ½ Ngr. — Das Abonnement, wobei täglich 2 Bände gewechselt werden können, beträgt für 1 Monat 7½ Ngr.; ¼ Jahr 20 Ngr.; ½ Jahr 1 Thlr. 5 Ngr.; 1 Jahr 2 Thlr. 5 Ngr. Abonnenten erhalten einen vollständigen Katalog gratis.

Visiten- und Adresskarten

in elegantester Ausführung und billigsten Preisen empfiehlt **H. Kunsch,** lithogr. Anstalt, Burgstraße Nr. 6.

Eduard Schläger in Memel

empfehlen sich dem handeltreibenden Publico zur Ausführung von **Commissions-, Speditions- und Incasso-Geschäften.**



Weihnachts-Ausstellung

geschmackvoller

Conditoreiwaaren

von

Wilhelm Felsche.

Das Neueste und Geschmackvollste von Conditoreiwaaren, Chocoladen, Pariser Cartonnagen zc., die sich zu Festgeschenken eignen, sind in großer Auswahl vereinigt und werden zu möglichst billigen Preisen verkauft, empfehle mich daher zu recht zahlreichem gütigen Besuch.

Wilhelm Felsche.

Lehrbriefe

empfehle Unterzeichneter für alle Fächer des Handels-, Künstler- u. Gewerbestandes in dem neuesten und elegantesten Geschmack auf bestem Papier mit Gold-, Bronze- und Buntdruck-Mändern verziert. Besonders erlaube ich mir die geehrten Lehrherren und Meister darauf aufmerksam zu machen, daß dieselben sowohl für einzelne als associirte Geschäftsfirmen eingerichtet am Lager sind.

Gustav Poenicke,

Sohmanns Hof, Treppe zum Museum.

Bilderbücher,
Jugendchriften,
Vorlegeblätter zum Zeichnen und
Illuminiren,
Bilderbogen, schwarz und colorirt,
Guldbilder etc. etc.

empfehle besser Auswahl

J. B. Klein's Kunst- & Buchhandlung,
Neumarkt Nr. 39.

Zur gütigen Beachtung.

Meinen geehrten Kunden, so wie einem resp. Publicum zeige ich ganz ergebenst an, daß sich von jetzt an mein Verkauflocal von Holzbronce-Waaren in der Reichsstrasse Nr. 50 in Herrn Seydams Gewölbe, dem Schuhmachergäßchen gegenüber, befindet und bitte, das mir seit 15 Jahren geschenkte Vertrauen auch fernwehin zu Theil werden zu lassen.

Leipzig, den 14. December 1851.

Hochachtungsvoll zeichnet

Souis Singer, Vergolber.

Einem geehrten Publicum die ergebenste Anzeige, daß sich mein Verkaufsgeschäft nicht mehr am Königshaus, sondern Grimma'sche Strasse Nr. 5 in der Hausflur befindet.

Zugleich empfehle ich alle Sorten Käme in Schildkrot, Elfenbein, Büffelhorn und Buchsbaum zu den billigsten Preisen.

J. C. Hänsel, Rammachermeister.

Meine erg. Offerte in Nr. 348 d. Bl. bitte ich gef. zu beachten. **M. Heike.**

Putz wird in und außer dem Hause sauber und billig gearbeitet Frankfurter Strasse Nr. 15, 3 Treppen.

Lampenreinigungsanstalt von **W. Schülke**, früherer Königsplatz, jetzt Schrötergäßchen Nr. 5, 1 Treppe.

Glacéhandschuh-Wäscherei und Färberei. Handschuhe in jeder vorkommenden Farbe, so wie in jedem Leder werden auf Verlangen binnen 2 Stunden neu hergestellt. **Geschw. Röderka, sonst L. König,** Peterkirchhof Nr. 5, 2 Treppen.

Glacé u. alle lederne Handschuhe werden zu waschen und echt schwarz zu färben angenommen in **Sohmanns Hof** bei **G. A. Walther.**

Zu gütiger Beachtung.

Oberhemden, auch die feinsten, werden schön gearbeitet, für gut Sigen derselben garantirt, wie alle andere Weißnäheri schnell und billig geliefert **Brühl Nr. 17, 4 Treppen.**

Büsten

in weissem Bisquit-Porzellan von Schiller, Göthe, Napoleon, Mendelssohn, Gluck, Bach, Haydn, Mozart, Beethoven, Herder, Holbein, Wieland, Klopstock, Victor Hugo, Corneille, Chateaubriand, Racine etc. empfing

G. F. Märklin am Markt.

Güte und Sauber werden, um das Winterlager zu räumen, zu bedeutend herabgesetzten Preisen verkauft im Puffgeschäft von **F. Seydenreich, Thomaskirchhof Nr. 16.**

Hierzu eine Beilage.

Leipziger Tageblatt.

Montag

(Beilage zu Nr. 349.)

15. December 1851.

Meteorologische Beobachtungen

vom 7. bis 13. December 1851.

Tag u. d. Beobachtung- Stunde	Barometer nach Pariser Zoll und Linien.	Thermometer nach Réaumur.	Psychrometer nach August.	Fisshelm-Hygro- meter nach Deluc.	Windrichtung.	Lufterscheinungen.
7. 8	27.11,4	+ 4.0	0,4	71,6	W	leicht bewölkt, neblig.
2	29. 0,1	+ 4,5	0,4	70,0	W	trübe, feucht.
10	— 0,1	+ 4,5	0,2	71,6	W	trübe.
8. 8	27.11,4	+ 4,5	0,7	68,0	S	gewölkt, windig.
2	— 10,5	+ 5,2	0,9	63,3	WSW	Sonnenblicke, windig.
10	— 10,0	+ 4,0	0,6	68,0	WSW	Regen.
9. 8	— 11,2	+ 5,0	0,6	68,0	W	gewölkt.
2	— 11,2	+ 6,0	0,7	65,5	W	Sonnenblicke.
10	— 11,0	+ 5,4	0,6	66,8	WSW	bewölkt.
10. 8	— 11,0	+ 7,5	0,3	70,6	W	bewölkt.
2	— 11,2	+ 9,0	0,4	69,0	W	bewölkt, feucht.
10	— 10,8	+ 8,1	0,5	70,0	W	gewölkt.
11. 8	— 10,6	+ 7,4	0,9	69,0	W	gewölkt, windig.
2	— 11,6	+ 8,6	1,2	62,5	NW	Sonnenschein.
10	28. 2,0	+ 4,5	0,5	67,3	NNW	gestirnt.
12. 8	— 3,0	+ 3,8	0,4	69,0	NW	leicht gewölkt.
2	— 3,0	+ 6,7	0,5	67,6	NW	bewölkt.
10	— 3,5	+ 5,1	0,1	71,5	NW	Nebelregen.
13. 8	— 3,0	+ 5,4	0,3	70,0	WNW	Nebel.
2	— 3,0	+ 6,5	0,4	69,1	WNW	neblig
10	— 3,0	+ 5,4	0,3	71,2	WNW	trübe, feucht.



Visitenkarten, elegant und billig, Schreib-
briefe in Auswahl für Professionisten und Kauf-
leute empfiehlt die Steindruckerei von
C. A. Walther,
Neumarkt Nr. 8, Hohmanns Hof.

Ausverkauf

von **A. B. C.** und **Bilderbüchern** in herabgesetztem Preise
im Durchgange der Kaufhalle Treppe C, 2 Treppen.

ff. englische Papier-maché- und schottische Sachen,

besonders Schreibmappen, Albums, Schmuck-, Thee-, Hand-
schuh-, Flacon- und Spielmarkenkasten, Schreibzeuge und
Visitenkartenkörbchen mit Perlmuttereinlage, Damen-Neces-
saires, Garn-, Nadel-, Häkel-, Trennmesser- und Zahnstocher-
etuis, Nadel- und Notizbücher, Tabaksdosen, Taschenfeuer-
zeuge, Briefstreicher etc. empfiehlt

C. Albert Bredow im Mauricianum.

Die Kurz- und Galanteriewaaren-Handlung von **F. A. Poyda,**

Reichstraße Nr. 52, neben den Fleischbänken,
empfehlen eine große Auswahl nützlicher, neuer und billiger Gegen-
stände, die sich für Erwachsene und Kinder zu Weihnachtsgeschenken
vorzüglich eignen.

Echtes Klettenwurzelöl à 5 und 2 1/2 Rgr., **Bimsteinseife**
à 15 Pf., schwarzen und braunen Lederlack und Messinglack em-
pfehlen **Richard Hoffmann**, Dresdner Straße im Einhorn.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum die ergebnste Anzeige, daß ich auf hiesigem Plage einen Blumen- & Pflanzen-Verkauf,

Kaufhalle im Durchgang, Gewölbe Nr. 9,

mit heutigem Tage eröffnet habe und empfehle mich mit allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln, als:
einer Auswahl blühender Blumenstöcke, Guirlanden, Kränze, Bouquets, franz. Bouquets, Nipptischpflanzen
mit dazu passenden Stellagen und Etageren etc. zur geneigten Berücksichtigung. Mein eifrigstes Bestreben
wird stets dahin gerichtet sein, meine geehrten Abnehmer auf das Reellste und Billigste zu bedienen.

Hochachtungsvoll

J. C. Rehfeld,

Handelsgärtner, Kaufhalle, Gewölbe Nr. 9 im Durchgang und Querstraße Nr. 15.

China-Wasser.



Dieser unergleichen Odeur hat überall das so lange an der Herr-
schaft gewesene **Rau de Cologne** schnell zu verdrängen gewußt, und
wahrlich mit dem größten Recht, denn das unaussprechlich **Erfrischende,**
Belebende und Nervenstärkende, so wie der wahrhaft aristokratisch-
feine, bleibende Wohlgeruch, welches Alles ihm in hohem Grade
eigenthümlich ist, stellen ihn weit über jenen, seither als der feinste beliebt gewesenem Parfüm, und noch weit
höher über jeden andern; denn dieses China-Wasser enthält weder Moschus, noch Ambra, noch Bisam, noch
sonstige, die Nerven übermäßig reizende und in vielen Fällen höchst nachtheilige Bestandtheile, sondern
es besteht nur allein aus dem Feinsten, was der Orient an Blumenduft bietet, und verdankt namentlich seine
Hauptvorzüge einem Stoff, welcher bis jetzt in Europa noch gänzlich unbekannt gewesen ist.
Mehrere Hohe und Allerhöchste Herrschaften haben dieses China-Wasser sofort bei Sich
eingeführt.

Jede Flasche ist mit einem Metallplättchen verschlossen, in welches das nebenstehende Wappen geprägt ist.

Das einzige Depot für Leipzig und Umgegend befindet sich bei **F. G. Beyer** (Goldmars Hof), und kostet die
Flasche einzeln 22 1/2 Gr. — das halbe Duzend 4 Thlr. Preuß. Cour.

Das Neueste von Winterröcken

in Galmuc und Sibiriens, **Almaniva's,** **Luchröcke** und **Frack,** **Schlafröcke,** **Westen** und **Beinkleider,** so wie
Knabenwesten und **Hosen** empfiehlt in größter Auswahl und reeller Bedienung zu den annehmbarsten Preisen
Carl Kämpfer, Hainstraße Nr. 25/204, Lederhof.

Ausverkauf:
Puppenköpfe und Lederbälge
 in allen Sorten, ganz frische Waare.
 Heinrich Fischer, Radler, Grimm. Straße Nr. 24.

 **Weihnachts - Ausstellung**
 im
Succursale
 von **G. B. Heisinger (Mauricianum)**.

Im geräumigen Entresol meines Magazins habe ich zu Folge des großen Beifalls beim vorjährigen Weihnachtsmarkte mich veranlaßt gefunden, zum bevorstehenden Feste eine noch viel reichhaltigere Auswahl der neuesten und elegantesten Gegenstände, welche sich besonders zu Weihnachtsgeschenken eignen dürften, auszuliegen und erlaube mir zum gefälligen Besuche hiermit höflichst einzuladen.

Ausstellung

meines reichen Lagers
Bielefelder Leinwand, Taschentücher und fertiger Wäsche.

Ich empfehle dasselbe einem geehrten Publicum, bitte um geneigten Zuspruch und versichere auch bei dem kleinsten Bedarf die sorgsamste und reellste Bedienung. (Oberhemden in einer Auswahl von ca. 60 Duzend). **Louis Seyffertb,**
 Grimm. Str. Nr. 2, 2. Et., dem Raschmarkt gegenüber.

Sehr preiswürdige Weihnachtsgeschenke. Damen - Artikel.

Schmal gestreifte und schottisch carirte Seidenzeuge, die Robe von 18 Ellen 8 1/2 bis 10 Thlr.
Noirirte schwere Seidenzeuge zu Ball- u. Soirée-Kleidern, die Robe 12 bis 16 Thlr.
Echte Londoner und Honer einfarbige und schottisch carirte Poplins, die Robe 15 Thlr.
Französisch gedruckten Barège in mille fleurs und mit Atlas-Caros, die Robe 5, 6 bis 8 Thlr.
Französisch gedruckten Jaconas, die Robe 2 Thlr. 15 Ngr., 3 Thlr. bis 3 Thlr. 15 Ngr.
Mousseline de laine in mannichfaltiger Auswahl, die Robe von 18 Ellen 2 Thlr. und 2 Thlr. 10 Ngr.
Französische Doppel-Longchâles in reiner Wolle brochirt, von feiner Qualität, besonderer Größe und schönen Farben à 3 Louisd'ors.
Große französische u. Wiener Umschlagetücher, in reiner Wolle brochirt und in allen gangbaren Farben à 4, 5, 6 und 8 Thlr.
 empfiehlt

Gustav Markendorf,
 vormalig J. H. Meyer,
 Rathhaus, Auerbachs Hof gegenüber.

Silenburger Kattune, 3/4 breit, von 2 1/2 Ngr.
Napolitaines von 4 Ngr.
Ramlots von 5 Ngr. an à Elle, Hainstraße im Stern.

Feinste Pariser Herrenhüte

neuester Façon, leicht und dauerhaft, empfing Zusendung und empfiehlt billigst
Pietro S. Sala, Grimma'sche Strasse Nr. 8.

Damenhüte und Sauben, Kinderhüte und Kapuzen empfiehlt in reicher Auswahl noch billiger als bisher **C. Tränker,**
 kleine Fleischergasse Nr. 6, 1. Et.

Billige Weihnachts-Geschenke,

als Damen-Gravatten von 2 1/2, 4-5 Ngr., desgl. feinere, seidene Shawls und Tücher von 25 Ngr. bis 1 Thlr., kleine wollene Tücher, 3/4, 7/8, 5/8, seidene und Kattun-Schürzen, Steppröcke von 1 1/4 bis 2 1/2 Thlr., Samlote in schwarz und bunt von 5-6 1/2 Ngr., Tüchets in allen Farben, schwarze Taffete zu Kleidern, seidene Westen von 1-1 1/2 Thlr., desgl. Sammetwesten von 1 1/2-2 Thlr., Herren-Halstücher in Seide, desgl. Jaconett, seidene Taschentücher von 20 Ngr. bis 1 Thlr., desgl. in Kattun von 4-6 Ngr. empfiehlt
Ernst Seiberlich, Petersstraße Nr. 45/36.



Bernhard Zachariä,

Barfußgäßchen Nr. 7,
 empfiehlt goldene und silberne Cylinder-, Ancre- u. Spindeluhren, Pariser u. Wiener Stuh- u. Goldrahmuhren zu reellen Preisen.



Mein Lager moderner Rohr- und Polsterstühle, Divans, Divangestelle in verschiedenen Holzern empfehle ich hiermit bestens und stelle bei reeller Arbeit billige Preise, Reudnitz, Seitengasse Nr. 101 b. **Friedr. Senker,** Stuhlmacher.

Weisse Bettdecken,

wie gehäkelt und sehr schön, empfiehlt als außerordentlich billig und als Weihnachtsgeschenk passend

J. A. Stiel,
 Stickerie- und Tapissier-Manufactur, Centralhalle.

Umschlagetücher u. Shawls

empfehlen die größte Auswahl
Gebrüder Dombrowsky, Mauricianum.

Feinste Pariser Herrenhüte

neuester Façon, von den feinsten bis zu 2 Thlr. das Stück, auch eine schöne Sorte zu 1 Thlr. 10 Ngr.; Damenhüte in grau und braun, so wie Knaben- und Mädchenhüte; Filzschuhe in großer Auswahl. Auch werden getragene graue Hüte braun gefärbt zu den billigsten Preisen in **W. T. Köberlings Outfabrik,** Markt, unterm Rathhaus Nr. 30.

Seidene Bänder, Tüll und Spitzen,

so wie alle nöthige Artikel für Putzmacherinnen sind im Detail zu sehr billigen Preisen zu haben
Katharinenstraße Nr. 11, 2. Stage.

Leinene Taschentücher

empfehle zu billigen aber festen Preisen, à Duz. 3/4 bis 7 Thlr., **Friedrich Schröter,** Petersstraße Nr. 42.

Vorbemdenchen und Kragen

für Herren in großer Auswahl empfiehlt billig
J. S. Leichsenring, Grimm. Str. 10, Hrn. Forbrich gegenüber.

Das Lager fertiger Herren-, Damen-, Kinder- und Bettwäsche in allen nur vorkommenden Sorten und zu den billigsten Preisen empfiehlt
Sophie verw. Zeiderich,

Grimm. Straße Nr. 15 (Fürstenhaus) im Gewölbe.
 NB. Auch werden Bestellungen jeder Art von dazu gegebenem Stoff schnell und pünktlich besorgt.

Wohlfeilste Briefwaagen

mit Fuß zum Hinstellen, mittelst denen man das Briefgewicht von 1 bis 4 Loth Zoll-Gewicht schnell ermittelt, empfiehlt wegen ihrer Richtig- und Zweckmäßigkeit pr. Stk. 12 1/2 Ngr. (pr. Duzend 4 Thlr. 12 Ngr.) **F. W. Sturm,** sonst Aug. Ad. Pohl,
 Grimma'sche Straße Nr. 31.

Harmonika's

zum Ziehen und Blasen empfiehlt in grosser Auswahl billigst
Adalbert Hawsky, Grimm. Strasse Nr. 14.

Fenster-Vorsetzer mit und ohne Gestell empfiehlt **Adalbert Hawsky,** Grimm. Strasse Nr. 14.

**Leopold Döring, Grimm. Str. Nr. 7, 1. Etage,**

empfehlte zum bevorstehenden Feste sein reichsortirtes Uhrenlager, bestehend in allen Arten goldenen und silbernen Taschenuhren, Pariser Pendulen in Porzellan und bronze artistique in den neuesten Modellen, Nacht-, Ripp- und Comptoiruhren, kleine Reiseschlaguhren in Holzgehäuse, insbesondere eine Auswahl der jetzt so beliebten Regulatoren mit und ohne Schlagwerk, 8 Tage und 1 Monat gehend.

**Das Uhrenlager von C. Louis Baumgärtel im Café français**

empfehlte außer seinem Lager goldener und silberner Cylinderuhren, Nachtuhren u. eine Partie ganz schöner, jedoch im vergangenen Jahre erhaltener Modelle von Pariser Bronze- und Porzellan-Pendulen, welche, um damit zu räumen, zu auffallend billigen Preisen verkauft werden sollen.

Zu Weihnachtsgaben passend.

Wollkleider, Spitzen-Mantillen und Tücher, Chemisettes, Kragen, Nermel, gest. Taschentücher, Gardinenstoffe, und als etwas ganz Neues: Haarnadeln und Armbänder, so wie echte Batisttücher in eleganten Cartons, Alles in sehr großer Auswahl empfehle

C. Parpalioni.

Neue Straße Nr. 14, 2. Etage, werden **Damenkleiderstoffe** in großer Auswahl billig verkauft.

100 Dbd. Negligé-Mützen, so wie eine bedeutende Auswahl Cravatten und Wäsche eigener Fabrik sind zum Verkauf für Weihnachten zu billigsten Preisen ausgestellt, so wie auch alle Bestellungen prompt ausgeführt werden bei

C. S. Froberg, Reichstraße Nr. 48, neben Kochs Hof.

Das vollständige Lager feiner fertiger **Herrenwäsche, Sain-**
straße Nr. 31, empfehle
Minna Bauer.

Damenkleiderstoffe verkauft recht billig und eine Partie Westen und Eblipse unter herabgesetzten Preisen

P. Bellavène, Zeiger Straße Nr. 4.

Napolitains (halbw. carré), die neuesten und besten, pr. Elle 4 1/2 und 5 Mar., so wie billigere Sachen der Art, empfehle

W. Braunsdorf, Reichstraße Nr. 14, 2. Etage.**Patent-Gummi-Schuhe mit Ledersohlen**

beste Qualität,

Herrenschuhe à 1 $\frac{1}{2}$ 10 $\frac{1}{2}$ — 5,

Damenschuhe à 1 : 5 : — :

Kinderschuhe à — : 22 : 5 :

im Fabriklager von

Leop. Chr. Weglar, Brühl, Leinwandhalle Nr. 3 u. 4.**Gummi-Heberschuh-Lager mit Ledersohlen eigener Fabrik**

empfehle einem hiesigen und auswärtigen Publicum ergebenst und übernimmt auch alle in dieses Fach einschlagende Reparaturen

A. Schenermann, Kaufhalle am Markt, im Durchgange Gewölbe Nr. 36.**Taschentücher mit Namen,**

so wie ohne Namen gestickt, Schleier, so wie alle Arten Stickereien, auch für Kinder, vom Billigsten bis zum Feinsten, in neuen Mustern und in großer Auswahl empfehle zu billigen Preisen

J. S. Reichsenring,

Grimma'sche Straße Nr. 10, Heren Forbrich gegenüber.

Von den so sehr beliebten neuen

Kupfer - Bronze - Waaren

empfehle ich Uhrenhalter, Schreibzeuge, Leuchter, Handleuchter, Fruchteller, Feuerzeuge, Wachsstockschneeren, Zahnstocherhalter, Cigarrenhalter, Essenwärmer u. zu den billigsten Preisen, wie alle Eisengußwaaren.

G. F. Märklin am Markt.**Feine Damentaschen,**

so wie auch Kinder-, Schul- und Reisetaschen empfehle

J. Plauer, Grimma'sche Straße Nr. 8.**Kohlenkasten und Ofengeräthe,**

Tabak- und Zuckerbänke, Leuchter, Mörser, Platten, Messer, Löffel, Kaffeemühlen, Lichtscheeren, Beile, Wiegemeßer und viele andere Wirtschafts- und Küchen-geräthe empfehle

Wilhelm Müller, Nicolaisstraße, gegenüber der Kirche.**Zu Weihnachtsgeschenken**

passend empfehle eine Auswahl in buntes Glas gefasster Lichtbilder, so wie zum Fassen derselben

S. Wühlig, Glasermeister, Reichstraße Nr. 49.**H. Holzwaaren,**

besonders Handschuh-, Schmuck-, Arbeits-, Zucker-, Thee-, Tabak- und Cigarrenkasten, Cigarren- und Uhrhalter, Wandfeuerzeuge, Schach- und Puffbreter, Domino- und andere ganz neue Spiele, Spielmarkenkasten und Marken, Kartenpressen, Tischdecken, Damenkörbchen, Federkästchen, Castagnetten für Kinder, Etageren und kleine Tische, Reise-, Hand- und Kastenstellspiegel, Carlsbader Schatullen etc. empfehle

C. Albert Bredow im Mauricianum.**Für Knaben.**

Säbel, Schwerter und Hirschfänger empfehle zu billigen Preisen

A. W. Kösch, Schwertfeger, Gewandgäßchen Nr. 3.**Schlittschuhe,**

fertig zum Gebrauch; —

Werkzeugkasten für Knaben,**Küchengeräthe für Mädchen**

und eine Auswahl sehr sauberer Kinderspielereien von Metall empfehle

Wilhelm Müller, Nicolaisstraße, der Kirche gegenüber.

Kurspapiere, als Briefbogen, Gratulationskarten, Pa-
peterien etc. in den neuesten französischen
Mustern empfiehlt
Neumarkt, große Feuerkugel,
Witschel & Schmidt.



Für Haushal- tungen.

Als nützliches Weihnachts-
geschenk empfiehlt einen zu-
ten weißen Kaffee-Zucker in kleinen Broden à 6 Pfd. schwer
(Zuckerhutspitzen) für 1 Thlr. das Stück
Wilhelm Felsche.



Lampen.

Messing- und Neusilber-Schiebelampen,
so wie alle andern Arten Tisch-, Wand- und
Hängelampen empfiehlt unter Garantie
Wilib. Säckel jun.,
Klempner im Salzgäßchen.

Reißzeuge zu 1, 5, 10, 20, 2, 3, 4, 5, 6 und 7
Wilhelm Pfefferkorn, Reißzeugfabrik.,
Neumarkt Nr. 27, 1. Etage.

Schieferstifte

sind in allen Sorten wieder vorrätzig bei
Carl Körner, Thomaskäßchen Nr. 6.

Kindermäntel und Tragemäntel, Knabenfuttchen und Jäckchen

sind sehr billig zu verkaufen Brühl Nr. 30, 2 Treppen.

Puppenköpfe

in größter Auswahl, in fein und ordinaire, mit und ohne Glas-
augen, feine Holz- und Porzellanköpfe, wie Bälge zu ganz billigen
Preisen bei
S. Blumenstengel am Barfußgäßchen.

Puppenköpfe zum Selbstfrisiren

empfehlen in Auswahl zu billigen Preisen
C. B. Solbrig, Nicolaistraße 42, Stadt Hamburg gegenüber.

Farbenkästen

zu jeder Art Malerei, verschiedener Qualitäten, empfiehlt in größ-
ter Auswahl billigst
Alexander Lehmann, Petersstraße 34.

Puppenstrümpfe,

so wie Mützen u. dgl. m. empfiehlt Friedrich Schröter, Petersstr. 42.

**Reißbretter und Schienen in großer Auswahl, als
Weihnachtsgeschenk für Kinder passend, empfiehlt
A. F. Runge, Halle'sches Gäßchen Nr. 13.**

Engl. blauöbrige Nähadeln,

lange, halblange, kurze, Stück 1 A, 1/4 Hundert 2, beste Sorte.
Heinrich Fischer, Nader, Grimm. Straße Nr. 24.

Zu verkaufen ist ein ganz nahe bei Leipzig gelegenes, solid
gebautes Hausgrundstück mit Garten, wobei ein Handels-
geschäft, zu welchem kaufmännische Befähigung nicht erforder-
lich ist, sich befindet. Näheres durch
Adv. Ehrlich, Brühl Nr. 83.

Möbel-Verkauf.

2 Secretaire. — 1 Bureau. — 2 Commoden. — 2 Divans. —
2 Sophas. — 2 Bettstellen, polirt und lackirt. — 2 runde Tische. —
1 Sophatisch. — Diverse Spiegel und Spiegelstische. — 2 Näh-
tische. — 2 Kleiderschränke sind gut gehalten und billig zu verkau-
fen Reichstraße Nr. 42 bei **Adolf Senf.**

Pianofortes

in verschiedenen Formen, ganz solide Fabricate, worunter auch
sehr gute gebrauchte dergl., empfiehlt zu billigen Preisen
das Magazin von **Georg Müller, Erdmannstraße Nr. 15.**

Zu verkaufen ist noch ganz billig ein dauerhafter
Divan Burgstraße Nr. 21, 4. Etage.

Zu verkaufen ist ein dauerhafter Divan und ein Kinderdi-
van Glockenplatz Nr. 6.

Zu verkaufen ist 1 dunkel polirter Secretair, 1 Schreibtisch
mit Briefregal, hell polirt, 1 großer Sophaspiegel à la Roccoco.
1 kleiner Pfeilerspiegel dergl., 1 Eschschränkchen, ahornartig, 1 runder
Tisch mit Wachstuch s. Aufklappen, 1 Waschtisch Querst. 29 part.

Ein Billard, 4 E. lang, 2 E. breit, passend zu einem Weihnachts-
geschenk, ist zu verkaufen. Näheres bei Herrn Chirurg. Instrument-
macher **Wünsche, Universitätsstraße im Gemölde Nr. 5.**

Zu verkaufen ist ein mit Gasäther eingerichteter Leuchter,
passend über ein Billard, sehr hell und sparsam brennend, Königs-
platz Nr. 9 im Hofe links 1 Treppe, im Garten heraus.

Ein fast neuer eleganter Damenschreibtisch, zu einem Weih-
nachtsgeschenke passend, ist sehr billig zu verkaufen Dresdner Str.
Nr. 26, 1 Treppe rechts.

1 Büchsfinte, 2 Doppelfinten, Tschengs, 2 gezogene Pistolen
nebst diversen andern Jagdgeräthschaften sind billig zu verkaufen
Reichstraße Nr. 42 bei **Adolf Senf.**

Zu verkaufen sind noch einige gut gehaltene Kinderspielsa-
chen Brühl Nr. 6, 2 Treppen.

Zu verkaufen stehen zwei ausmöblirte Puppenstuben mit
Alkoven nebst einer Auswahl von Puppen Lindenstraße Nr. 6,
3 Treppen rechts.

Eine **Steinsammlung** ist zu verkaufen
Dresdner Straße Nr. 50, 1 Treppe.



Zu verkaufen sind 4 Stück fette Schweine
auf dem Brandvorwerk.

Billiger Ausverkauf.

Der Rest meiner holländischen und Berliner Blau-
menzwiebeln in Hyacinthen und Tulpen, worunter noch sehr
schöne Sorten, soll von heute an billig ausverkauft werden, wozu
ich Blumenliebhaber ergebenst einlade.

J. S. C. Lehmann, Petersstraße Nr. 14/112.

Kartoffelverkauf.

Gute mehltreiche Kartoffeln à Rebe 3 % verkauft
J. S. Dieze, Schloßgasse Nr. 2.

Brennholz-Verkauf.

Obgleich die Brennholzer wegen der schlechten Wege im Preise
gestiegen, so verkaufe ich fortwährend noch meine trocknen Hölzer,
als Buchen, Birken, Eilern und Kiefern zu den bisherigen Preisen.
J. S. Freyberg, Hospitalplatz, Zangenbergs Gut.

Bei Beginn der rauhen Jahreszeit empfehle ich einem geehrten
Publicum mein Lager von

bester böhmischer Braunkohle,
Zwickauer Pechsteinkohle und Rükhenkohle,
gewaschene und gewürfelte Schmiedekohle,
Burgker und Zwickauer Coaks.

Bestellungen, die auf das prompteste und reellste ausgeführt wer-
den sollen, bitte ich in meiner Niederlage auf dem Leipzig-Dresdner
Eisenbahnhofe am Hahnekammthor oder in den Zettelkästen

bei Herrn **S. F. C. Müller, Grimma'sche Straße Nr. 16,**
" " **Mor. Ed. Döring, Grimma'sche Straße Nr. 8,**
" " **Carl Benmann, Dresdner Straße Nr. 53,**
" " **Schirmer und Schick, Brühl Nr. 69,**
" " **Ad. Benfänger, Burgstraße Nr. 7,**

in der Klostergasse an der alten Post
und in der Hainstraße Nr. 16
abzugeben.

S. F. Runge,
sonst Ed. Sachsenröder.

Die Tabak- u. Cigarren-Ausstellung von Otto Rohringer, Hainstrasse Nr. 32,

hält sich auch für diese Weihnachten dem zahlreichen Zuspruch des geehrten Publicums auf das Angelegentlichste empfohlen.

Feinsten Bischof, à Bout. 7 1/2 Ngr., empfiehlt **F. N. Ebert,**
Grimma'sche Strasse, Fürstenhaus.

Brennholz, Verkauf.

Ungeachtet der hohen Marktpreise verkaufe ich dennoch, so lange mein Vorrath reicht, für die von mir schon angezeigten Preise alle Hölzer fortwährend im Holzhof in der Tauchaer Straße.

C. W. Gesche.

**Stiegel- und Flaschenlache zum Fabrikpreis, Königs-
Nücherpulver, Woschuskerzen** etc. empfiehlt

W. Ebmüller, Petersstraße Nr. 6.

Gas, Aether,

f. grüne und schwarze Thee's,
Eau de Cologne von Joh. Mar. Farina
empfehl billigt **Sermann Cunit, Thomazgäßchen 11.**

Zündsteine das Pfund 2 1/2 Ngr. empfiehlt
A. Weisfinger, Zeiger Straße Nr. 2.

Echter Frankfurter Wachsstock
in weiß, gelb und bunt ist so eben angekommen und empfiehlt
A. Weisfinger, Zeiger Straße Nr. 2.

Münchener Milly-Kerzen I. Qualität, 4, 5 u. 6 Stück
im Paq., 1 Paq. 9 Ngr.,

Christbaum-Kerzen, 12 u. 18 St. im Paq., 1 Paq. 8 Ngr.,
empfehl **C. C. Bachmann, Petersstraße Nr. 38.**

Münchener Milly - Kerzen,

Prima-Qualität, 4, 5, 6 und 8 Stück à Paq. 9 Ngr.,
desgl. **Christbaum-Kerzen,**
12 und 18 Stück à Paq. 7 1/2 Ngr. empfiehlt
Rudolph Leuschner, Burgstraße Nr. 7.

Stearinkerzen, feinste Qualität,
netto 26 Loth wiegend, in Packeten à 4, 5, 6, 8 Stück empfiehlt
in Partien und einzelnen Packeten billigt
Carl Goldig jun., Petersstraße Nr. 8.

Flaschen-Lack,

in allen Farben, verkauft zum Fabrikpreis
Robert Schredenberger,
Halle'sche Straße Nr. 15.

Unsere Königsseife,

deren Ruf sich schon über 12 Jahre als die beste Toilettenseife be-
währt und erhalten hat, erlauben wir uns hiermit zu empfehlen,
bitten indes bei deren Ankauf unsere Firma darauf zu beachten,
da es zu viele Nachahmungen giebt, welche Königsseife genannt
werden.

Friedrich Jung & Co.,
R. S. c. Parfümeriefabrik
in Leipzig.

Grüner und schwarzer Thee
in eleganten chinesischen Dosen und ausgewogen

bei

Brückner, Lampe & Co.

Neuen grosskörnigen

Astrachaner Caviar

erhielt und verkauft en gros et en detail billigt
A. C. Ferrari, Grimm. Str. Nr. 5/7.

Pariser Schnupf-Tabake

von **Gebr. Bernard** in Offenbach erhielt frische Sendung
C. F. Schubert, Brühl Nr. 61.

Julius Hanisch,

Conditorei Dresdner Strasse „Zum Bienenkorb“,
empfehl der gütigen Beachtung eines geehrten Publicums
eine Auswahl in **Confect** und aufgestellte Gegenstände in
Chocolade, Liqueur, Marzipan und **Tragant**, feine
Macaronen-, Elisen- und Lebkuchen auf Oblate,
und sichert bei guter Bedienung billigste Preise.
Geehrte Aufträge werden pünktlichst ausgeführt.

Oberlössnitzer Champagner

von bekannter Güte, die 1/4 Flasche 20 Ngr., die 1/2 Flasche
11 Ngr. empfiehlt **F. W. Lindner,**
Ritterstraße Nr. 11.

Zu Weihnachtsgeschenken

passend empfehle ich mein reichhaltig assortirtes Lager von **Ci-
garren** und **Tabaken** in eleganter Packung und abgelagerter
Waare. **F. W. Lindner, Ritterstraße Nr. 11.**

Aechte französische Liqueure in 1/4 und 1/2 Flaschen
à 20 Ngr. und 10 Ngr. als:

Huile de rose, Eau de chemin de fer, Huile de Vanille,
Marasquin, Curaçao, Plaisir des Dames, Cumin, Ani-
sette, Stomachique, Huile de Menthe,

Extrait d'Absynthe die Flasche 22 1/2 Ngr.,

Feine Punsch- und Grog-Essenzen von **Rum** und
Arac, à 24 Ngr., 22 Ngr. und 20 Ngr.

Danziger Magentropfen, das Fläschchen 5 Ngr.,
empfehl **C. E. Bachmann,**
Petersstrasse Nr. 38.

Ganz alten superfeinen Cognac,

à Bout. 1 Thlr.,

feinsten weissen **Arac de Goa,**

à Bout. 17 1/2 und 20 Ngr.,

feinsten **Westind. u. Jam.-Rum,**

à Bout. von 7 1/2 Ngr. bis 1 Thlr.,

div. Sorten **Punsch-Essenzen** von

Rum u. Arac, à Bout. 15 Ngr. bis 1 Thlr.,

feinsten alten **Portwein**, à Bout.
25 Neugr.,

do. do. **Madeira**, à Bout. 25 Ngr.,

do. do. **Dry Madeira**,

à Bout. 1 Thlr.,

do. do. **Sherry**, à Bout. 1 Thlr.,

do. do. **Teneriffa**, à Bout.
20 Ngr.

empfehl die Weinhandlung von

Rud. Leuschner, Burgstrasse Nr. 7.

Geräucherten Spickaal

erhielt **A. C. Ferrari, Grimma'sche Strasse Nr. 5/7.**

Geschl. Java-Weis, à 2 1/2 Ngr. pr. Pfd.,

Patna do. à 3

besten **Carol. do.** à 3 Ngr. 6 Pf. pr. Pfd.,

empfehl als sehr preiswerth **Carl Flemming** im Brühl.

Die Essigniederlage

empfehlte alle Sorten Essig von vorzüglicher Güte im Ganzen wie auch im Einzelnen Reichstraße, Selliers Hof Nr. 55.

Neue franz. Kathar.-Pflaumen

in vorzüglicher Qualität empfiehlt sowohl in Kisten von ca. 50 und 100 Pfund als auch im Einzelnen billig
Theod. Geld, Petersstraße Nr. 19.

Bairische Schmelzbutte

halte ich starkes Lager und empfehle solche in Kübeln und ausgestochen billigst.
C. W. Müller, Petersstraße Nr. 7.

Holst. Stoppelbutte

empfehlte in ganz frischer Waare in Fässern und ausgestochen
C. W. Müller, Petersstraße Nr. 7.

Frische bair. Schmelzbutte

in Kübeln und ausgestochen empfiehlt
Theodor Geld, Petersstraße Nr. 19.

Beste Bamberger Schmelzbutte

und feines Stollenmehl vom besten polnischen Weizen empfiehlt
Carl Goldig jun., Petersstraße Nr. 8.

ff. Weizen-Mehl

zur Stollenbäckerei empfiehlt billigst
Robert Schreckenberger,
Halle'sche Straße Nr. 15.

Pariser Pflastersteine

aus der Fabrik des Herrn G. A. Neubert empfing zum bevorstehenden Feste in eleganten Packeten à 5 und 7 1/2 Mgr.
Robert Schreckenberger,
Halle'sche Straße Nr. 15.

Grösste Holst. Austern,

100 Stück 4 Thlr.,
sind frisch eingetroffen in der Weinstube von
Hud. Senschner, Burgstraße Nr. 7.

Von
**Schönen süßen Palermo-Apfelsinen,
neuen Alexander-Datteln,
do. Tafelfeigen,
do. Kranzfeigen,
Malaga-Traubenrosinen, und
do. Weintrauben**

erhielt frische Sendung
A. C. Ferrari, Grimma'sche Strasse Nr. 5/7.

Erwarteter frischer Astrachaner Caviar

ist angekommen und empfiehlt
Friedr. Wilh. Krause am Markt Nr. 2/386.

 See-Dorsch, einer der besten Seefische, kommen diesen Vormittag frisch an und sehr billig, 3 Mgr. pr. 8
Theodor Schwennicke.

 Böhm. Fasanen, Rebhühner, wilde Enten, Pomm. Gänsebrüste, mar. Muscheln, mar. Kal, neuen großkö. Caviar, Kleter Sprossen, braunsch. Doppelschiffsumme, echt Teltower Rübchen und neue Messinaer süße Apfelsinen, alles vorzüglich bei
Theodor Schwennicke.

Presshese

von bekannt guter Qualität und täglich frisch empfiehlt
Sustav Juckoff, Hainstraße, Tuchhalle.

Hasenfelle kauft pr. Stück 2 1/2, 3 u. 4 M
Kappahn & Comp., Markt Nr. 5.

Frische Hasenfelle werden gekauft und pr. Stück von 3—5 Mgr. bezahlt bei S. F. Dreßler, Kaufhalle, Gewölbe Nr. 35.

Gesucht wird ein Darlehn von einigen Hundert Thalern zum bessern Betriebe eines sehr schwunghaften Geschäfts gegen zureichende Sicherheit und gute Zinsen durch den Adv. Dr. A. W. Schmidt, kl. Burggasse, in Seilerstr. Höhle's neuem Hause.

Einige Schriftsetzer, so wie einige Expedienten suchen Teilnehmer am Unterricht in der

Stenographie
nach Sabelsbergers System durch F. E. Dreßler, Windmühlenstraße Nr. 1A, 3 Treppen.

Gesucht wird ein reinliches Dienstmädchen, welches gute Atteste aufweisen kann. Nur solche können sich melden Frankfurter Straße, goldne Laute.

Gesucht wird zum 1. Januar ein ordnungsliebendes Dienstmädchen zu aller häuslichen Arbeit Dresdner Straße 23, 3 Tr.

Zum 1. Januar wird ein ordentliches und reinliches Mädchen gesucht Ritterstraße Nr. 25.

Anstellungsvertrag. Ein gewandter thätiger junger Mann, welcher die besten Empfehlungen hinsichtlich seiner Moralität und Ausbildung besitzt, wünscht eine Anstellung, worin er als gründlicher Waarenkennner von Drogen oder durch chemische und technische Kenntnisse sich nützlich machen kann, (Magaziner oder Reisender für eine Drogueriehandlung, Farben-, Lack- und chemische Fabrik, größeres Destillationsgeschäft, Fabrik äther. Oele u. s. w.) und würde für die erste Zeit seines Wirkens nur bescheidene Ansprüche stellen. Hierauf geneigtest Reflectirende werden gebeten, gefällige Zuschriften zu adressiren C. R. D. Nr. 100. poste restante Leipzig.

Ein Mädchen sucht zum 1. Januar oder Februar bei einer anständigen Herrschaft einen Dienst als Jungemagd. Zu erfragen Frankfurter Straße Nr. 48 bei Madame Große im Hofe 2 Treppen.

Ein solides Mädchen, nicht von hier, welches gute Atteste aufzuweisen hat, sucht zum 1. Januar oder zum sofortigen Antritt einen Dienst als Jungemagd oder für Alles. Zu erfragen bairischer Platz Nr. 2 parterre.

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen sucht zum 1. Januar, wenn gewünscht auch einige Tage früher, einen Dienst für Küche und Hausarbeit. Zu erfragen vor dem Zeißer Thore Nr. 22g, 3 Treppen.

Ein gesundes starkes Mädchen, in der Küche und Hauswirtschaft sehr gut erfahren, sucht Verhältnisse halber sogleich oder zum 1. Januar bei einer anständigen Herrschaft ein Unterkommen. Näheres Königsplatz Nr. 9, bei C. S. Seine.

Ein Mädchen, das mehrere Jahre bei einer Herrschaft gedient, in der Küche erfahren und sich gern aller häuslichen Arbeit unterzieht, sucht Verhältnisse halber zum 1. Januar bei einer anständigen Herrschaft einen Dienst. Zu erfragen Poststr. 13 parterre.

Zu miethen gesucht wird zu Ostern 1852 eine erste oder auch zweite Etage in der innern Stadt zum Preise von 120 bis 150 Thlr. für 3 à 4 Stuben und Zubehör. Gefällige Anerbietungen unter R. übernimmt Hr. Franz Klöpff, Nicolaisstr. 11.

Zu vermieten ist von Weihnachten ab in Lehmanns Garten an der Pleiße an eine stille Familie ein Logis 1 Treppe hoch mit 5 Stuben, Küche und Zubehör für 150 Thlr. jährlich durch den Hausmann daselbst.

Zu vermieten ist zu Ostern 1 Gewölbe mit kleiner Niederlage, was seit vielen Jahren zu Buch- und Antiquar-geschäft vermietet ist. Neumarkt Nr. 16, 2. Etage zu erfragen.

Ein heizbares Gewölbe ist außer den Messen billig zu vermieten, es eignet sich zu Pug-, Steingut-, Grünwaaren-, Milch-geschäft. Das Nähere Ritterstraße Nr. 11.

Zu vermieten sind 2 schön möblirte Zimmer einzeln oder zusammen, sogleich oder den 1. Jan., Tauchaer Straße Nr. 1, 3. Etage links dem Schützenhaus gegenüber.

Zu vermieten ist zum 1. Januar eine schöne möblirte Stube Grimma'sche Straße Nr. 31, 4. Etage vorn heraus.

Zu vermieten ist ein möbliertes Zimmer nebst Schlafkammer, separatem Eingang und schöner Aussicht Königsplatz 9, 4. Etage.

Zu vermieten ist ein heizbares Stübchen als Schlafstelle Peterschischgraben im Hofe links 2 Treppen.

Offen sind freundliche heizbare Schlafstellen Petersstraße 44, 4 Treppen vorn heraus.

Da bei der am Sonnabend stattgefundenen Vorstellung der Saal die geehrten Zuschauer nicht alle fassen konnte, so werden heute u. morgen, als Montag und Dienstag, Abends 6 Uhr noch 2 Vorstellungen im

Theatrum mundi

stattfinden, wo für Kinder der Eintrittspreis ebenfalls ermäßigt ist, so daß ein Kind für den 1., 2. und 3. Rang 2 1/2, 1 1/2 und 1 Ngr. zahlt.

Erwachsene zahlen wie gewöhnlich.

Zur Aufführung kommt: **Marokko. Ein Seesturm und Metamorphosen.** Anfang 6 Uhr.

Nochmals herzlich dankend die Bemerkung, daß ein nochmaliger Widerruf nicht stattfinden kann.

Otto Thieme.

ODEON. Ballmusik

Heute Montag letzte Concert- und

vor den Weihnachtsfeiertagen.

Anfang halb 7 Uhr. Das Musikchor von C. Fölk.

Wiener Saal. Tanzvergnügen.

Heute Montag

Anfang 7 Uhr.

Melusina. Heute Montag theatralisch-musikalische Abendunterhaltung mit Ball im Leipziger Salon.

Wiener Saal.

Heute Abend ladet zu Schweinsknochen mit Klößen ergebenst ein **S. Raundorf.**

Vorzügliche Stolle

vom feinsten amerikanischen Mehl empfiehlt täglich **Schulze in Stötterig.**

Ich erlaube mir mein neues **Baierisches Bier** à Töpfchen 1 N 5 S hiermit bestens zu empfehlen.

Carl Grohmann, vormalig Martens.

Morgen Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **C. S. Steller,** sonst Freygang, Barfußgäßchen Nr. 3.

Heute Schlachtfest bei **S. Eismann,** große Fleischergasse Nr. 27.

Heute ladet zum Schlachtfest ergebenst ein **Jacobs Restauration** in Reichels Garten.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **F. W. John, Frankfurter Straße Nr. 57 parterre.**

Heute Abend von 5 Uhr an Gänsebraten nebst einem feinen Töpfchen Lagerbier. Hierzu ladet ein **A. Jbbe, Saal Nr. 8.**

Heute Abend ladet zu Schweinsknochen mit Klößen, Meerrettig und Sauerkraut ergebenst ein **J. A. Lindner, Kupfergäßchen Nr. 3.**

Heute Abend ladet zu Klößen mit Schweinsknochen, Meerrettig und Sauerkraut ergebenst ein **S. Hartmann, Magazingasse Nr. 3.**

Heute früh halb 9 Uhr Speckkuchen bei **Carl Beyer, Neumarkt Nr. 11.**

Hotel de Saxe.

Durch die jetzige Eisenbahn-Verbindung ist es möglich gemacht, das **Münchener** Bier in Leipzig einzuführen. Ich bin deshalb mit der berühmten Dampfbrauerei des Herrn Brey in Verbindung getreten, und verzapfe dessen ausgezeichnete Waare à Töpfchen mit 2 Ngr. Die Güte des Bieres, so wie der Preis lassen mich auf einen zahlreichen Besuch hoffen.

Jeden Morgen eine Auswahl warmer und kalter Speisen, Bouillon mit Ragout fin à 2 1/2 Ngr., so wie jeden Abend eine reiche Auswahl warmer Speisen. **W. Höfner.**
D. D.

Heute ladet zum Schlachtfest ergebenst ein **Carl Paul, Nicolaisstraße im Rosentrag, Deltschauer Bierniederlage.**

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, Meerrettig und Sauerkraut nebst einem feinen Töpfchen bayerischen Bier à 15 S und ausgezeichneten Apfelwein à Schoppen 15 S, wozu ergebenst einladet **Emmerich Kaltschmidt, Halle'sche Straße Nr. 12.**

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen nebst mehreren verschiedenen Speisen bei **Wilhelm Fiedler in Krafts Hof, Brühl Nr. 64.**

Kappika's Restauration, hohe Straße Nr. 7. Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, Meerrettig und Sauerkraut, wozu freundlichst einladet **D. D.**

Große Feuerkugel, Neumarkt Nr. 41. Heute Abend gefüllten Truthahn etc. **C. A. Mey.**

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, Meerrettig und Sauerkraut. **J. S. Pöhler, Kloßergasse.**

Restauration und Kaffeehaus Reichsstraße Nr. 38.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, Meerrettig und Sauerkraut. **Adolph Pfau.**

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen bei **J. S. Bernhardt, kl. Fleischergasse, rother Krebs.**

Am Freitag Nachmittag zwischen 2 und 3 Uhr ist vom Rosenthalgatter bis ins Rosenthal und von da ans Gatter zurück ein feines weißleines Taschentuch mit den gothischen Buchstaben **A. S.,** in roth und weiß gefärbt, verloren worden.

Gegen angemessene Belohnung abzugeben Rosenthalgasse Nr. 3, 1. Etage.

Am 6. d. M. ist bei einer Fahrt von der großen Feuerkugel bis auf den bayerischen Bahnhof Mittags 12 Uhr ein grünseidner Regenschirm mit schwarzem Halengriffe im Fiacre liegen geblieben und hat bis jetzt nicht wieder erlangt werden können.

Wer dessen Wiedererlangung bewirkt, erhält einen **Thaler** Belohnung Ritterstraße Nr. 14, 3 Treppen.

Verloren gegangen ist am **Sonnabend** Abend in der **Petersstraße** ein zugeschnittenes **Oberhemd**. Man bittet es in der **Petersstraße**, **3 Rosen** im **Hofe 1 Treppe** gegen **Belohnung** abzugeben.

Verloren wurde den **13. Dec.** von einem **armen Mädchen** auf dem **Wege** von **Volkmarshof** durch das **Tauchaer Thor** bis in die **Marienstraße 1/2 Ob.** neue **weiße Taschentücher**. Der **ehrl. Finder** erhält eine **angemessene Belohnung** **Marienstr. Nr. 221F.**

Die bei **Herrn Jhon Cahn** pr. medio **December** domicilirten **Wechsel** bittet man bei den **Herrn Seynemann & Cohn** zu **präsentiren**.

Herr Pastor Ahlfeld wird **dringend gebeten**, seine **vortreffliche Predigt** am **14. dieses Monats** noch vor dem **Weihnachtsfeste** **drucken** zu lassen.

D..... „**Wir wollen immer freundlich zusammen bleiben.**“
Mein **letzter Brief** ist vom **12. d. M.**

Fräulein! **Schäden** thut weh! — !
Dein **Gottlob**

Die **herzlichsten Glückwünsche** dem **Fräulein Auguste Lohse** zu ihrem **20. Geburtstag**.
A. J.

Bei meiner **Abreise** von hier nach **Dresden** ein **Lebewohl**, vorzüglich **G. Th. R.**
Franziska Nabel.

Heute **nochmalige** **Vorlesung** des
Pausanias, **Dichtung** von **Adolf Böttger**,
vorgetragen von **Herrn Rudolph**, **Mitglied** des **hiesigen Stadttheaters**, im **kleinen Saale** der **Buchhändlerbörse**. **Anfang** **Abends 7 Uhr**, **Ende** gegen **9 Uhr**. **Billets** à **10 Ngr.** sind zu haben bei **Herrn Kaufmann Benschner**, **Burasstraße** **Nr. 7**, bei **Herrn Castellan Bogen** und **Abends** an der **Casse**.

Gemälde-Verloosung.

Am **22. December** wird **unser erste Gemälde-Verloosung** im **4ten Vereinsjahre** stattfinden. **Action** im **Preise** von **zwei Thalern** (für **sämmtliche 4 Verloosungen** gültig) sind bei dem **Castellan** der **permanenten Kunst-Ausstellung** und in der **Kunsthandlung** des **Herrn Pietro Del Vecchio** am **Markt** zu **erhalten**.

Der **Vorstand** des **Vereins** der **Kunstfreunde**.

Central-Halle. — Bazar.

Die **Restauration** der **Centralhalle** ist **darauf bedacht** gewesen, den **Besuchern** des **Weihnachts-Bazars** während der **Dauer** desselben einen **möglichst angenehmen Aufenthaltsort** zu **gewähren** und hat zu diesem **Zwecke** das **Innere** des **großen Saales** in einen **freundlichen Wintergarten** verwandelt, wo **bequeme** und **gemüthliche Ruheplätze** zum **Verweilen** **einladen** und den **geehrten Gästen** alle **Arten** von **Erfrischungen**, **warme** wie **kalte Speisen** und **Getränke**, **insbesondere** **echt bairisches Bier** von **unübertrefflicher Güte**, zur **Verfügung** stehen. **Neben** dem **Genuss** der **Concertmusik** ist **von** hier **aus** ein **allgemeiner Ueberblick** über **sämmtliche Umgebungen**, die **Verkaufshallen**, **Galerien** u. s. w. **geboten**, und **lade** ich **hiermit** zu **recht zahlreichem Besuche** **ergebenst ein**.

G. S. Reusch.

Heute Singakademie Abends 7 Uhr.

Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von **11—12 1/2 U.** à **Port. 12 S.**). **Morgen** **Dienstag**: **Linsen** mit **Saucischnen**.

Angefommene Reisende.

Bursen, Färber v. Grimmitzschau, St. Rom.
Baumgarten, Major v. Elmshorn, und
Beck, Kfm. v. Erlangen, Stadt Nürnberg.
Brud, Frl. v. Westerburg, halber Mond.
Buchmann, Kfm. v. Borsheim, St. Dresden.
Calm, Kfm. v. Bernburg, Palmbaum.
Contadi, D. v. Hamburg, Hotel de Pologne.
Dedel, Buchhalter v. Berlin, Stadt Rom.
Effer, Kfm. v. Düren, Hotel de Baviere.
Erlein, Brauer v. Erlangen, und
Engelhardt, Gutbes. v. Kalisch, St. Nürnberg.
Etmayer, Frau v. Wien, Rauchwaarenhalle.
Göhne, Gutbes. v. Liebau, grüner Baum.
v. Gerkenberg, Gutbes. v. Altenburg, S. de Pol.
Geym, Kfm. v. Augsburg, Hotel de Pologne.
v. Hagen, Prem. Leutn. v. Halle, St. Rom.
Hempel, Def. v. Medewisch, Stadt Breslau.
Hicht, Kfm. v. Mühlhausen, Palmbaum.
Hartmann, Def. v. Oberlangenan, g. Sieb.
Hiltner, Kfm. v. Düren, Stadt Wien.

Jung, D. v. Prag, Hotel de Baviere.
Jzig, Kfm. v. Stettin, und
Jahn, Kfm. v. Berlin, Palmbaum.
Krag, Kfm. v. Glauchau, Hotel de Baviere.
Kryn, Kfm. v. Gräfrath, Stadt Breslau.
Kellkamm, Kfm. v. Nürnberg, Stadt Wien.
Ludwig, Ser.-Dir. v. Pegau, grüner Baum.
Liefheim, Kfm. v. New-York, Hotel de Pol.
Müller, Kfm. v. Stettin, Palmbaum.
Müller, Kfm. v. Waldenburg, Stadt Dresden.
Delzen, Oberger.-Assessor v. Merseburg, Hotel
de Pologne.
Prätorius, Kfm. v. Mainz, Kranich.
v. Quersurth, Hüttenwerkes. von Wildenthal,
Stadt Rom.
Rothe, Kfm. v. Lübeck.
Rahlendek, Kfm. v. Berlin,
Röthlisberger, Kfm. v. Lauferdswyl, und
v. Ringl, Frau v. Constanz, Hotel de Bav.
Reinhardt, Kfm. v. Magdeburg, Palmbaum.

Schwarzbach, Maurerstr., und
Sarter, Kfm. v. Gahlenz, Palmbaum.
Schaar, Frau v. Aschersleben, St. Breslau.
Schieß, Kfm., und
Salomon, Part. v. Zwickau, Stadt Riesa.
v. d. Schulenburg, Graf v. Merseburg, St. Rom.
Schneider, D. v. Hannover, Kranich.
Scherrell, Kfm. v. New-York, Hotel de Pologne.
Schmidt, Schausp. v. Harburg, Rauchwaarenhalle.
Striegel, Def. v. Langendorf, Stadt Nürnberg.
Schomburgk, Kfm. v. Hamburg, und
Scheffer, Kfm. v. New-York, Hotel de Baviere.
v. Schönberg, Reges. v. Thammenhalm, Stadt
Dresden.
Thiele, Kfm. v. Breslau, Hotel de Baviere.
Thielemann, Schausp. v. Bamberg, St. Nürnberg.
Urban, Federhdt. v. Solingen, halber Mond.
v. Vangerow, Part. v. Halle, Stadt Rom.
Wittig, Kfm. v. Coburg, Stadt Nürnberg.
Wagner, Kfm. v. Nordhausen, Kranich.

Für den **Instraten-Theil** verantwortlich: **G. Holz**. — **Ausgegeben** durch die **Expedition** des **Leipziger Tageblattes**,
Johannisgasse **Nr. 48**. — **Druck** und **Verlag** von **G. Holz**.

Europäische Börsenhalle.

Heute den **15. December** **Abends 7 Uhr**

das elektrische Kohlenlicht

mit der **großen** **Suseisen-Zink-Batterie**.

Liebhaber der **Experimental-Physik** werden zu diesem **höchst** **interessanten Experiment** **eingeladen**, da **Verhältnisse** (die **baldige** **Abreise**) es **nur ein Mal** zu **geben** **gestatten**.

Entrée **10 Ngr.**, **Familienbillets** im **halben Duzend** **1 Thlr.**
15 Ngr. **Anfang** **präcis 7 Uhr**. **Ende** **8 Uhr**. — **Die** **Casse**
wird **eine halbe Stunde** **vorher** **geöffnet**.

NB. **Wegen** der **ang. kündigten** **Vorstellung** **fällt** der **gewöhnliche** **Vortrag** **um 1/27 Uhr** **aus**.

Tonkünstlerverein.

Heute **7 Uhr** **Musikabend**.

Heute **Morgen 1/21 Uhr** wurde **meine liebe Frau, Auguste**,
von einem **gesunden Mädchen** **schnell** und **glücklich** **entbunden**.
Leipzig, den **14. December** **1851**.

Friedrich Langerwisch.

Am **13. d. Mts.** **entschlief** nach einem **harten Krankenlager** zu
einem **bessern Sein**, so **wie** er **im** **Leben** **war**, **mein** **guter** **Mann**,
der **ehemalige** **Gastwirth** **Heinrich Moritz Ziliack**, in einem
Alter von **26 3/4 Jahren**. **Wer** den **Entschlafenen** **kann**, **wird**
unsern **gerechten** **Schmerz** **ermessen**. **Wir** **widmen** **diese** **Trauer-**
anzeige **allen** **Bekannt** und **Freunden** und **biten** um **stilles** **Beileid**.
Leipzig den **14. December** **1851**.

Eophie Ziliack **nebst** den **übrigen** **Hinterbliebenen**.

Zugleich **kann** **ich** **nicht** **umhin**, **meinen** **größten** **Dank** **dem** **Herrn**
Dr. Kirken jun. **für** die **ausopfernde** **Liebe** und **Thätigkeit**, **welche**
er **dem** **Entschlafenen** **schenkte**, **hiermit** **öffentlich** **auszusprechen**.